

Parcours war gut präpariert

ADAC-Ortsclub Frankenwald-Naila führte Winterturnier durch / Pokale vergeben

NAILA. – Als letzter der drei Nailaer Motorsportclubs führte der ADAC-Ortsclub Frankenwald-Naila sein Winterturnier für Automobile auf dem Schützenplatz durch, das für den „Eis-Pokal-Oberfranken 1986“ zählte. Wegen schwieriger Platzverhältnisse war es bereits schon einmal verschoben worden. Dies wirkte sich auch auf die Teilnehmerzahl aus. Doch war die Vereinsleitung mit den 62 Startern im Hinblick auf die „äußeren Umstände“ noch sehr zufrieden.

Am Vormittag starteten die Fahrzeuge mit Heckantrieb in der Gruppe eins. Turnierleiter Gerhard Wolfrum hieß die Motorsportler, die aus nah und fern gekommen waren, willkommen und wünschte einen fairen Verlauf des Turniers. Die Fahrzeuge mit Frontantrieb wurden am Nachmittag in den Parcours geschickt, der während der Tage vorher mit aufgespritztem Wasser entsprechend präpariert worden war. Die Starter fanden ideale Vor-

– **Bus nach Nürnberg.** Am Samstag um 11 Uhr hält in Lippertsgrün ein Bus, der nach Nürnberg zum Bundesliga-Fußballspiel FCN gegen Bayern München fährt. Alle interessierten Fußballfreunde können am Schulhaus zustiegen.

– **Beilagenhinweis.** Die Firma Akroform, Hof, Schneebergstraße, hat einem Teil unserer heutigen Ausgabe den

ausstattungen im Slalomkurs vor.

Der Schützenplatz wie auch die Schießanlage waren für dieses Turnier von der Bürger- und Schützengesellschaft zur Verfügung gestellt worden. In der Schießanlage konnten die „bürokratischen Arbeiten“, wie Annahme und Auswertung, abgewickelt werden, was bei der klirrenden Kälte im Freien sehr schwierig geworden wäre.

Die beiden Turnierleiter Heinrich Richter und Gerhard

Wolfrum sorgten für einen zügigen Ablauf der Veranstaltung, so daß nach 18 Uhr die Siegerehrung im Schützenhaus stattfinden konnte. Ehrenvorsitzender Kurt Räthel begrüßte und dankte im Namen des ADAC-Ortsclubs Naila allen Teilnehmern und Helfern, auch aus den befreundeten Clubs, die den Parcours am Morgen bei 18 Grad Kälte aufgebaut hatten. Sein Dank galt auch der Schützengesellschaft für die Überlassung ihrer Anlagen.

Gisela Dörfler, MSC Presseck, 3. Sylvia Hahmann, AMC Naila. Gruppensieger: Bernd Ströhla (Heck), MSC Naila und Peter Sauerwein (Front), MSC Kasendorf.

Pokale für die Sieger

Zweiter Vorsitzender Roland Hannawald und Turnierleiter Wolfrum nahmen die Siegerehrung vor. Nachstehend alle Starter der verschiedenen Klassen, die Pokale errangen. Klasse 1 bis 1300 Kubik Heckantrieb: 1. Jochen Krumpholz, MSC Presseck, 2. Manfred Ell-

ner, 3. Reinhard Honke, beide MSC Kasendorf; Klasse 2 über 1300 Kubik: 1. Bernd Ströhla, MSC Naila, 2. Thomas Knörnschild, AMC Naila, 3. Wolfgang Weiß, MSC Naila, 4. Peter Sauerwein, MSC Kasendorf, 5. Rudolf Horn, MSC Naila.

Klasse 3 bis 1300 Kubik Frontantrieb: 1. Peter Sauerwein, MSC Kasendorf, 2. Bernd Ströhla, MSC Naila, 3. Matthias Wendel, AMC Naila, 4. Rudolf Horn, MSC Naila, 5. Heinrich Richter, ADAC Naila, 6. Thomas Blumreich, SFZ Bayreuth, 7. Michael Thiel, AMC Naila, 8. Wolfgang Weiß, MSC Naila. Klasse 4 über 1300 Kubik: 1. Helmut Hodel, AC Hof, 2. Peter Czajkowski, ADAC Naila, 3. Harry Becker, 4. Thomas Baderschneider, beide MSC Schauenstein, 5. Ulrich Hofmann, VMG Silberberg.

Männschaften: 1. MSC Naila I, vor AMC Naila, MSC Naila II

Wir gratulieren

in **Selbitz** am heutigen Freitag Herrn Adolf Langer, Weststraße 4, zum 76. Geburtstag und Frau Meta Bär, Sellanger 78, zum 74. Geburtstag;

in **Wallenfels** Herrn Georg Fischer, Siedlung 12, zum 77. Geburtstag, Herrn Heinrich Förtsch, Schützenstraße 30, zum 79. Geburtstag, Herrn Egidius Köstner, Frankenwaldstraße 67, zum 82. Geburtstag und Herrn Johann



Nach der Siegerehrung für das Winterturnier des ADAC Ortsclubs Frankenwald-Naila entstand dieses Foto: von links Turnierleiter Gerhard Wolfrum, Rudolf Horn, MSC Naila (beste Mannschaft), Gruppensieger Peter Sauerwein, MSC Kasendorf, Sylvia Hahmann, AMC Naila, Ehrenvorsitzender Kurt Räthel, ADAC Naila, Monika Matthes, AMC Naila (beste Dame), Klassensieger Helmut Hodel, AC Hof, Gruppensieger Bernd Ströhla, MSC Naila, und zweiter Vorsitzender Hannawald, ADAC Naila.

Schmankerl für Motorsportfreunde:

Grenzlandfahrt für Oldtimer

ADAC gibt Programmvorschau / Zur Zeit 247 Mitglieder / Jahreshauptversammlung

NAILA. – Zahlreiche Mitglieder des ADAC-Ortsclubs Frankenthal-Naila fanden sich zur Jahreshauptversammlung im Gasthof „Bürgerbräukeller“ ein. Dem Ortsclub Frankenthal gehören auch Mitglieder aus den umliegenden Städten, wie Selbitz und Schwarzenbach/Wald, an. Vorsitzender Karl Schaller begrüßte eingangs besonders Ehrenvorsitzenden Kurt Räthel und Josef Dück aus Neustadt-Coburg als Vertreter des ADAC-Gaues Nordbayern.

Schaller schilderte dann kurz die Aktivitäten des Ortsclubs im vergangenen Jahr, wobei er die motorsportlichen Veranstaltungen wie Eisturnier,

Auto-Cross, Internationale Stern- und Zielfahrt nach Naila, Heimatfahrt und den Nationalen Slalom auf der stillgelegten Autobahn bei Feilitzsch erwähnte. Im vergangenen Jahr sei auch eine Bahnrundreise durch die Schweiz und eine Flugreise nach Zypern durchgeführt worden. Dabei habe es sich um die 24. und 25. ADAC-Reise seit Bestehen des Ortsclubs gehandelt, erwähnte Schaller. Der Vorsitzende bedankte sich bei allen, die im vergangenen Jahr wieder Unterstützung gewährt und aktiv mitgearbeitet hätten.

Den Kassenbericht erstattete Kassiererin Lisbeth Räthel. Es war ersichtlich, daß gut gewirtschaftet wurde. Dies bestätigten auch die Kassenprüfer. Vorsitzender Schaller ging in diesem Zusammenhang auf die Mitgliederwerbung ein, die wieder mehr verstärkt werden sollte. Der ADAC-Ortsclub Frankenthal zähle derzeit 247 Mitglieder. Schaller gab auch Aufschluß über den Mitgliederstand des ADAC, dem größten Automobilclub in der Bundesrepublik, der fast acht Millionen Mitglieder zähle. Auf den Gau Nordbayern entfielen dabei über eine halbe Million Mitglieder.

Der Vorsitzende machte dann auf die für 1986 geplanten Veranstaltungen aufmerksam. Dazu zählt die 11. ADAC-Zielfahrt, verbunden mit der zweiten Nailaer Heimatfahrt, die vom 15. März bis 15. Oktober laufe. Die 10. Internationale ADAC-Sternfahrt findet vom 20. bis 22. Juni ebenfalls nach Naila statt. Ein „Schmankerl“ wartet auf die Motorsportfreunde am 21. Juni. In Zusammenarbeit mit dem MC Bad Steben wird die 2. Oldtimer-Fahrt durchgeführt. Die historischen Fahrzeuge werden

am Vormittag in Naila auf dem Marktplatz aufgestellt. Die erste ADAC-Grenzlandfahrt für Oldtimer wurde im Juni 1984 gestartet.

Am 19. Juli wird das ADAC-Fahrrad- und Mofa-Turnier auf dem Bad-Parkplatz in Naila ausgetragen. Die Klassensieger können eine Runde weiter kommen bis zum Bundesentscheid. Für den 27. Juli steht der ADAC-Auto-Slalom auf der stillgelegten Autobahn bei Feilitzsch im Programm. Der ADAC-Auto-Cross-Slalom wird am 5. Oktober ausgetragen. Weiterhin ist eine Familienfahrt geplant, für die der Termin noch bekanntgegeben wird. Ferner beteiligen sich die Mitglieder des ADAC-Ortsclubs Frankenthal am 32. Heimat-Touristik-Wettbewerb des Gaues Nordbayern. Die Ausschreibungshefte können bei Vorsitzendem Schaller angefordert werden.

Auch die ADAC-Prüfdienste stehen 1986 wieder zur Verfügung. So ist am 9. April der Tachometer-Dienst, am 18. September der Bremsen-Dienst und am 6. November der Beleuchtungsdienst jeweils am Schützenplatz in Naila. Diese Dienste können auch von

Nichtmitgliedern kostenlos in Anspruch genommen werden.

Sportleiter Richard Heller ging dann auf die Probleme und Bestimmungen ein, die den Motorsportclubs durch die Naturschützer auferlegt würden. Auf dieses Thema ging auch Josef Dück vom Gauvorstand näher ein. Die anschließenden Neuwahlen brachten folgendes Ergebnis: Vorsitzender Karl Schaller, zweiter Vorsitzender Roland Hannawald, Kassiererin Lisbeth Räthel, Schriftführer Helmut Frank, Sportleiter Richard Heller und Jugendreferentin Sabine Lindemann. Alle anderen Referenten wurden wiedergewählt.

Touristikreferent Roland Hannawald gab noch näheren Aufschluß über die Stern-, Ziel- und Heimatfahrt, wobei er auf die geänderten Ausschreibungen verwies. Josef Dück überbrachte dann noch die Grüße des ADAC-Gaues Nordbayern und sprach dem Ortsclub Frankenthal seine Anerkennung für die auch im vergangenen Jahr geleistete Arbeit aus.



Nach den Neuwahlen beim ADAC-Ortsclub Frankenthal-Naila (von links): Josef Dück aus Neustadt-Coburg vom Gauvorstand, Ehrenvorsitzender Kurt Räthel, Schriftführer Helmut Frank, Vorsitzender Karl Schaller, Kassiererin Lisbeth Räthel und Sportleiter Richard Heller

ADAC-Slalom des Ortsclubs Frankenwald

Geyer und Süß vorn



Die gesamte nord-bayerische Spitzenklasse der Slalomfahrer war beim 3. nationalen ADAC-Slalom des Ortsclubs Frankenwald-Naila am Sonntag auf der für den Verkehr gesperrten Autobahn bei Feilitzsch (Landkreis Hof) am Start. Slalomleiter Richard Heller, Sekretär Fritz Sell, Sportkommissar Klaus Gräbner (Hof), technischer Kommissar Bernd Ehrenberg und Sabine Lindemann (Zeitnahme) waren für die Organisation zuständig.

Gruppensieger wurde in der Gruppe G Herbert Geyer vom AC Kulmbach und in der Gruppe H Gerhard Süß vom MSC Nordhalben. Die Siegerehrungen nahmen zweiter ADAC-Ortsclubvorsitzender Roland Hannawald und Sportleiter Heller vor.

Gruppe G: Klasse 1: 1. Frank Bayreuther (MSC Frammersbach); Klasse 2: 1. Richard Pfaffenberger (MSC Bayreuth); 2. Jürgen Hohberger (MSC Steinwiesen), 3. Monika Matthes (MSC

Nordhalben); Klasse 3: 1. Hebert Geyer (AC Kulmbach), 2. Bernhard Greim (MSC Presseck), 3. Stefan Will (RMC Eckersdorf); Klasse 5: 1. Lutz Ertmann (AC Hof), 2. Klaus Schmitt (AC Hof), 3. Werner Marth (MSC Wiesau); Klasse 6: 1. Christian Locker (MSC Küps), 2. Michael Bürger (ASC Burgkunstadt), 3. Horst Feller (ASC Burgkunstadt). Gruppensieger in der Gruppe G wurde Herbert Geyer (AC Kulmbach).

Gruppe H, Klasse 9: 1. Hubert Stärker (MSC Mitwitz/AMC Coburg), 2. Peter Wehrmann (MSC Kasendorf), 3. Hubert Schmidt-Schilling (MSC Schauenstein); Klasse 10: 1. Erich Schad (MSC Scuderia Mitwitz), 2. Thomas Oppermann (AC Hof), 3. Bertram Schad (MSC Scuderia Mitwitz); Klasse 12: 1. Gerhard Süß (MSC Nordhalben/Gruppensieger), 2. Peter Bögner (AC Hof).

Hoffnungsläufe: Gruppe G: 1. Michael Bayer (RMC Eckersdorf), 2. Monika Matthes (MSC Nordhalben); Gruppe H: 1. Bertram Schad (MSC Mitwitz), 2. Peter Wehrmann (MSC Kasendorf). Beste Dame: Monika Matthes (Nordhalben). Gewinner des Supercups 1986: Erich Schad (MSC Scuderia Mitwitz); Mannschaften: 1. AC Hof, 2. RMC Eckersdorf. **H. B.**



Die Siegerehrung der Gruppe H beim 3. nationalen ADAC-Slalom des Ortsclubs Frankenwald-Naila nahmen zweiter Vorsitzender Roland Hannawald (links) und Sportleiter Richard Heller (Mitte) vor. Pokale erhielten (von links) Thomas Oppermann (AC Hof/Mannschaften), Hubert Stärker (Mitwitz/Coburg), Gerhard Süß (Nordhalben, Gruppensieger), Bertram Schad (Mitwitz) und Erich Schad (Mitwitz, Gewinner des Supercups).

Die Technik des Radfahrens

Schwarzenbacher Schüler ermittelten „Meister auf zwei Rädern“ / Pokale, Preise

SCHWARZENBACH AM WALD. – Jungen und Mädchen im Alter von 8 bis 15 Jahren konnten auch heuer beim ADAC-Fahrrad-Wettbewerb „Wer ist Meister auf zwei Rädern?“ mitmachen und die sichere Beherrschung ihres Fahrrades trainieren und testen. Zu diesem Zweck veranstaltete die Volksschule Schwarzenbach am Wald in Verbindung mit dem ADAC Naila im Pausenhof ein Radfahrturnier.

Das Turnier begann mit einer



Geschicklichkeit mußten die Jungen und Mädchen beim Achterfahren beweisen, um die engen Kurven zu bewältigen, ohne aus dem Gleichgewicht zu kommen

Überprüfung der Drahtesel, wobei auch falsch eingestellte Bremsen, Sattel, Lenker korrigiert wurden. Die Aufgaben auf dem etwa 200 Meter langen Parcours waren so gestaltet, daß die Kinder die wesentlichen Fahrtechniken, zum Beispiel für richtiges und exaktes Bremsen, Linksabbiegen oder Ausweichen, üben und beherrschen lernen. Am Spurbrett sollten die Teilnehmer zeigen, daß sie auch in engen Spuren das Gleichgewicht halten können; am Kreisel wurde als Vorübung für sicheres Linksabbiegen Kurvenfahren mit einer Hand und zielgenauen Abbremsen trainiert.

Zur Siegerehrung konnte der Verkehrserzieher der Schule,

Reinhardt Denk, neben vielen Jungen und Mädchen auch Siegfried Hofmeister, den Leiter der AOK Naila, die diese Aktion ebenfalls unterstützt, sowie den Vorsitzenden des ADAC Naila, Kurt Räthel, begrüßen.

Rektor Günter Uebelhack ermunterte die Jungen und Mädchen, auch im nächsten Jahr an dieser Aktion teilzunehmen.

Das Turnier brachte folgendes Ergebnis: In der Gruppe I (Jahrgänge 76-78) siegte bei den Jungen Ralf Baderschneider vor Alexander Bodenschatz und Andreas Schreiner, bei den Mädchen Angela Drechsel vor Christine Köhler und Andrea Flessa. Die Gruppe II (Jahrgän-

ge 74 und 75) konnte bei den Jungen Robin Wernard vor Eberhard Denk für sich entscheiden. Dritter Jürgen Brendel. Bei den Mädchen belegte Karolin Schlee den ersten Platz, Christine Gemeinhardt den zweiten und Bianca Wunderlich den dritten Rang. Erster der Gruppe III (Jahrgänge 71-73) wurde Jochen Söll vor Michael Schübel und Markus Reuther. Bei den Mädchen siegte Ute Manig vor Angela Manig. Dritte wurde Katja Löhner. Die Erstplatzierten erhielten einen Pokal, die übrigen Teilnehmer wertvolle Sachpreise. Außerdem dürfen die Besten jeder Klasse am 20. September am Bezirksturnier in Marktredwitz teilnehmen. –hoh–

16.Juli 1986



Nach der Siegerehrung stellten sich die strahlenden Gewinner zu einem Foto (vorne, von links): Ralf Baderschneider, Karolin Schlee, Angela Drechsel und Jochen Söll. Mit auf dem Bild (von links) ADAC-Vorsitzender Kurt Räthel, Siegfried Hofmeister, Leiter der AOK Naila, Reinhardt Denk und Rektor Günter Uebelhack.

Werbegemeinschaft unterstützt Oldtimer-Rallye

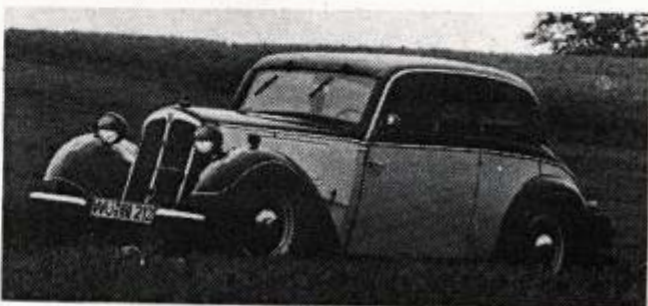
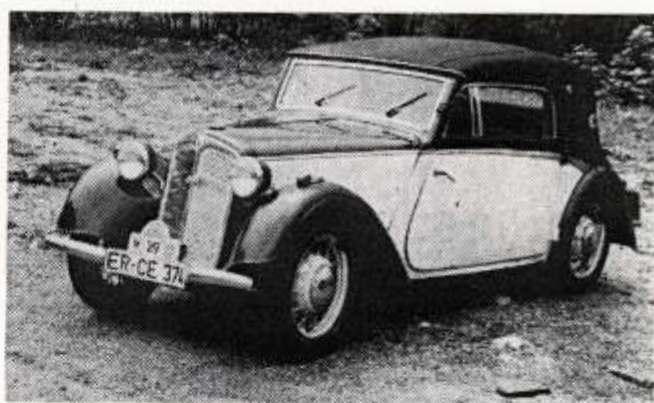
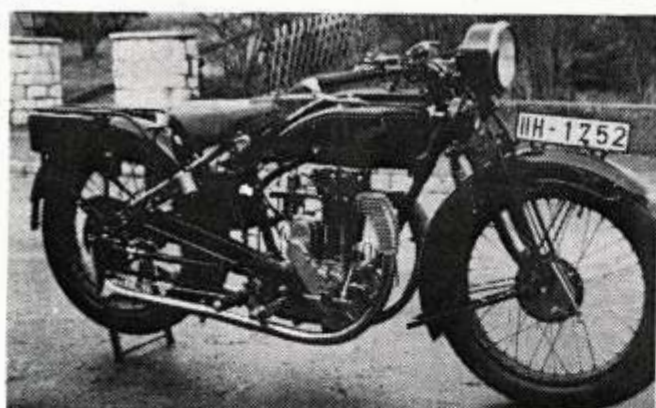
Am Samstag „Oldtimer-Treff“ am Nailaer Marktplatz

Wiederum stellt die Werbegemeinschaft des Nailaer Einzelhandels ihre Leistungsfähigkeit unter Beweis. Immer bemüht der Bevölkerung Nailas etwas besonderes zu bieten spendete die Werbegemeinschaft Essens-Gutscheine für die Fahrer dieser Rallye aus. Dadurch findet nun am Samstag, dem 21.6.1986 von 11.30 bis 13.00 Uhr die Mittagspause auf dem Marktplatz statt.

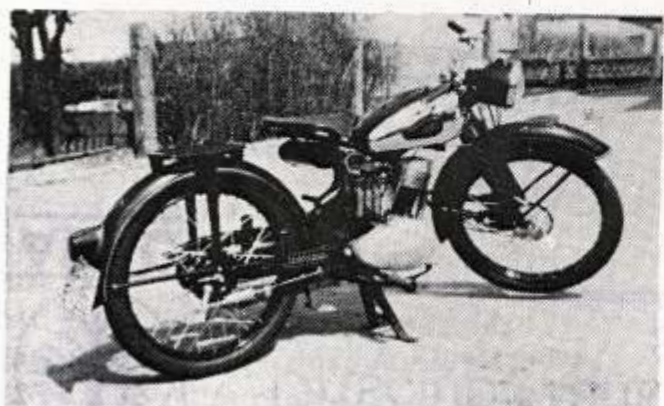
Während dieser Zeit sind ca. 40 Motorräder ab Baujahr 1927 und ca. 40 Automobile ab Baujahr 1920 zu besichtigen.

Sicherlich interessant für jung und alt. Im Anschluß an die Pause findet eine Sonderprüfung statt.

Während des vormittags erwarten die Besucher Bier, Bratwürste, Steaks und Unterhaltungsmusik. Diese Veranstaltung soll eine willkommene Abwechslung in den normalen Samstagvormittagsbetrieb der Stadt bringen. In den Mitgliedsgeschäften der Werbegemeinschaft warten viele Sonderangebote auf die Besucher.



**MITTAGSPAUSE
IN NAILA AM
MARKTPLATZ**
von ca. 11.30 bis 13.00 Uhr



Videothek Atlantis,
 Philipp-Heckel-Str.
 Bistro-Galerie,
 Uherek, Bahnhofstr.
 Drogerie Bräutigam,
 Hauptstr.
 Tabakwaren u. Geschenkideen,
 Brendel, Bergstr.
 Dörflein-Rosentreter,
 Augenoptikermeister, Marktplatz
 Ehrenberg, Spirituosen,
 Flurstr.
 Ernat, Konditorei-Café,
 Marktplatz
 Fischer, Geschenke,
 Marktplatz
 Bäckerei Friedrich,
 Anger
 Metzgerei Götz,
 Bahnhofstr.
 Drogerie Herlein,
 Anger
 Auto-Hoffmann,
 Anger
 Spielwaren Keller,
 Anger
 Mode-Klug,
 Bahnhofstr.
 Reisebüro Klug,
 Marktplatz
 Metzgerei Kurzmann,
 Anger
 bbb-Fachmarkt, Leupold,
 Hofer Str.
 Delikatessen-Lommer,
 Marktplatz
 Martin's Picknick,
 Hauptstraße
 Reformhaus, B. Matthaël,
 Marktplatz
 Metzgerei Merklein,
 Marienreuth
 Büro-Mohr,
 Bahnhofstr.
 Antiquitäten-Pfeifer,
 Frankenwaldstr.
 Kaufhaus Pöpperl,
 Hauptstr.
 Modehaus Rank,
 Anger
 Glas-Porzellan-Keramik, E. Rasp, Bergstr.

Oldtimer-Treff

am Nailaer Marktplatz

Samstag, 21. 6. 86, von 11.30-13.00 Uhr
 Im Rahmen der 2. ADAC-Grenzlandfahrt

– veranstaltet vom ADAC Naila
 und MC Bad Steben –

wird auf dem Marktplatz in Naila die
 Mittagspause durch die Werbegemeinschaft
 des Nailaer Einzelhandels gestaltet.

**ca. 40 Motorräder
 ab Baujahr 1927**

**ca. 40 Automobile
 ab Baujahr 1920**

**Sonderprüfung im
 Anschluß an die Pause**



Bratwürste – Steaks

Unterhaltungsmusik

Sonderangebote

Oldtimerzeitung

Fahrzeugausschreibung

**Die Werbegemeinschaft
 des Nailaer Einzelhandels**

Modehaus Richter,
 Bahnhofstr.
 Gärtnerei Rittweg,
 Hauptstr.
 Metzgerei Röbner,
 Marktgrün
 Hausrat-Geschenke-Schaller,
 Marienreuther Weg
 Metzgerei Schaller,
 Hofer Str.
 SchmidtBank Naila,
 Bahnhofstr.
 Metzgerei Schmidt,
 Karisgasse
 AS-Baumarkt,
 A. Schmidt, Kurze Str.
 Schuh- u. Sporthaus
 Schnabel, Bahnhofstr.
 Bäckerei Sommermann,
 Lippersgrün
 Sparkasse Naila,
 Hauptstr.
 Radio-Spindler,
 Bergstr.
 Metzgerei Strobel,
 Hauptstr.
 Sylvia-Moden,
 Bahnhofstr.
 Druckerei Tübel,
 Weststr.
 Tyrok, Raumausstattung,
 Mühlerstr.
 Überlandwerk Naila,
 Kronacher Str.
 Volksbank Naila,
 Marktplatz
 Feinkost-Wagenlechner,
 Anger
 Optik-Walter,
 Hofer Str.
 Schuhhaus Weidner,
 Kronacher Str.
 Wiesert & Sure,
 Marktplatz
 Getränke-Quelle,
 Wohn, Hofer Str.
 Wölfl, Handarbeitsstudio,
 Kronacher Str.
 Bäckerei Wolfrum,
 Gölmitz
 Ziehr, Lederwaren,
 Hauptstr.

ADAC-Reiseleiter Karl Schaller: Mit dem Postschiff in Nord-Norwegen unterwegs

Mit dem Postschiff unterwegs, das be-
 deutet die Zurücklegung von 2.500 See-
 meilen mit dem Schnelldampfer in 11 Ta-
 gen. Der ADAC hatte sich das zuverlässigste
 Schiff, wie der Reisegruppe unter-
 wegs gesagt wurde, ausgesucht und zwar
 die „MS Vesteralen“. Mit ihren 4200
 BRT bot sie 420 Passagieren und 40 Au-
 tos Platz, daneben übernahm sie die
 Post- und Frachtbeförderung. Während
 der Reise hatten die Reisefreunde herr-
 lichstes Wetter, das machte die Reise
 erst zum bleibenden Erlebnis und ließ
 die majestätische Landschaft voll zur
 Geltung kommen. Das Auge konnte die
 Fülle der gebotenen Pracht fast nicht
 aufnehmen. Die Reise begann am
 25.3.86. Mit einer SAS-Maschine flog
 man über Kopenhagen, Stavanger nach
 Bergen. Nach Erledigung der Paß- und
 Zollformalitäten brachte ein Bus die
 Reisenden zum Schiff, wo die Kabinen
 bezogen wurden. Bei einem Imbiss gab
 es eine Vorinformation zum bevorste-

henden Ablauf der Reise. Um 23.00 Uhr
 verließ dann die „Vesteralen“ den Hafen
 Bergen, um die Fahrt nach dem hohen
 Norden anzutreten. Zeitig am Morgen
 wurde in Florö, dann in Maloy festge-
 macht. Dann ging es über die offene See
 nach Torvik und Alesund. Diese Stadt
 schmückt oft die Bildkalenderseiten, so
 wunderbar ist das Panorama. Während
 des Aufenthaltes wurde eine ausgiebige
 Besichtigung durchgeführt. Molde,
 Stadt der Rosen, hieß der nächste Ha-
 fen. Vom Romsdalsfjord aus gibt es eine
 einmalige Aussicht auf die Stadt, aber
 auch auf die gegenüberliegenden
 Schneebedeckten Romsdalsberge. Im
 Licht der untergehenden Sonne führte
 die Reise weiter nach Kristiansund und
 am frühen Morgen machte man in
 Trondheim fest. Dort wurde eine Stadt-
 rundfahrt unternommen. Bei der Wei-
 terfahrt passierte die Reisegruppe den
 schmalen Stokksund, wo vor jeder Bie-
 gung die Schiffsirene ertönen muß, um
 den anderen zu warnen. Es folgte die
 zweite offene Seestrecke bis zum Hafen
 Rörvik.

Am nächsten Morgen passierte das
 Schiff den Polarkreis, fuhr an der „Rei-
 ter“-Insel und dem „Löwenberg“ vorbei

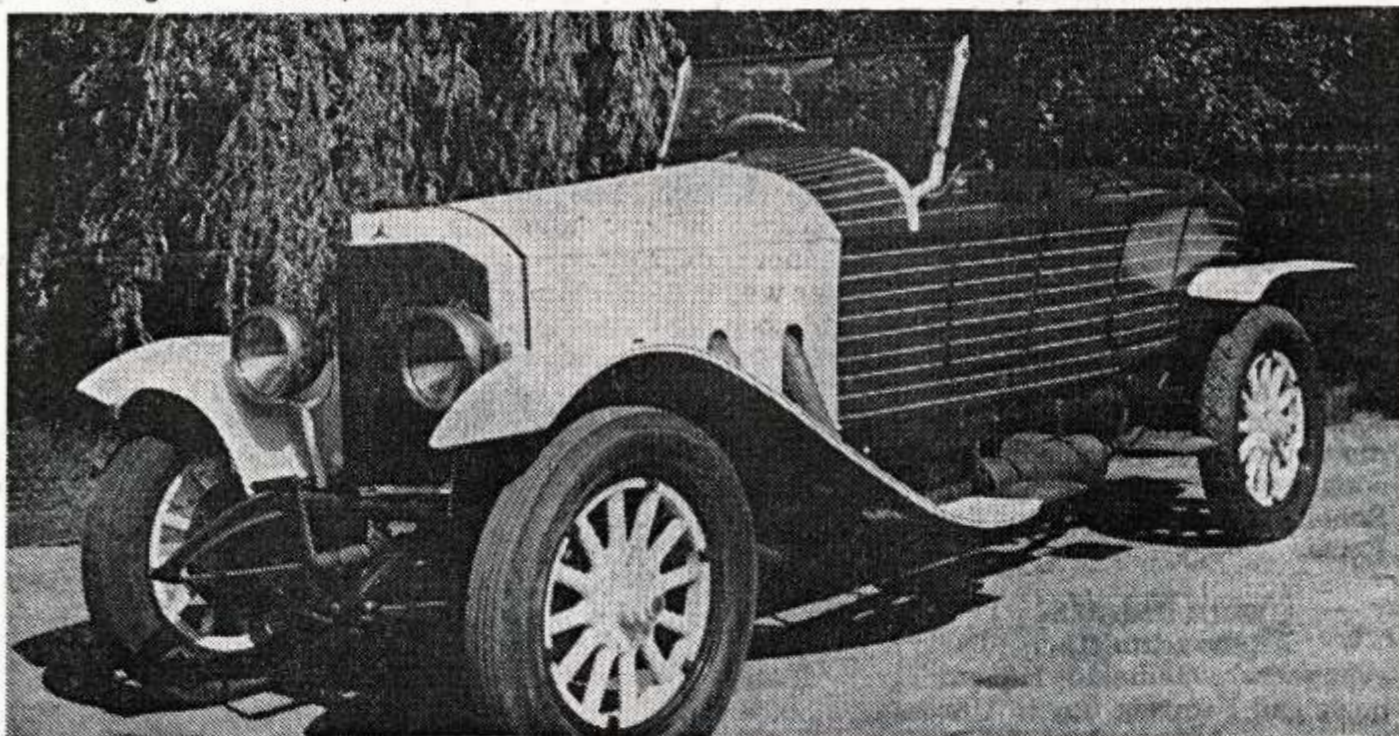
und legte in Örnäs an. Hier stieg ein Teil
 der Reisenden auf Busse um, die sie auf
 Landwegen zum nächsten Hafen brach-
 ten. Während dieser Fahrt konnten alle
 die herrliche Landschaft mit Gebirgsse-
 en, Strudeln und wunderbar geschwun-
 genen Brücken über die Fjorde bewun-
 dern. In Bodö wurde dann wieder aufs
 Schiff umgestiegen. Der Ort ist die letzte
 Station der Nordlandbahn. Von hier aus
 ging es wieder aufs offene Meer in Rich-
 tung Lofoten. In Tromsö, eine weitere
 Station auf der Rundreise, wurde wieder
 eine Stadtrundfahrt zur Eismeerkathe-
 drale unternommen.
 Weiter nordwärts ging es zu den Häfen
 Hammerfest, Havoysund, Honningsvåg.
 In Gamvik übernahm ein kleineres
 Schiff Passagiere und Ladung und fuhr
 weiter über Berlevåg zum nördlichsten
 Wendepunkt der Reise nach Kirkenes.
 Von dort aus ging es dann wieder süd-
 wärts bis Harstadt, von wo der zweite
 Landausflug unternommen wurde.
 Am 5.4. lief die „Vesteralen“ wieder in
 Bergen ein. Hier wurde dann eine Stadt-
 rundfahrt bei herrlichem Sonnenschein
 durchgeführt.
 Am 6.4. erfolgte die Heimreise. Damit
 war eine unvergleichliche Reise in eine
 Märchenwelt zu Ende.

Am morgigen Samstag gibt Schirmherr Bundesminister Dr. Jürgen Warnke um 9.30 Uhr vor dem Bad Stebener Kurhotel den Startschuß zur „2. ADAC-Grenzlandfahrt für historische Fahrzeuge“. Die erste Veranstaltung dieser Art hatte vor zwei Jahren für Aufsehen gesorgt; wie die ausrichtenden Vereine – der MC Bad Steben im ADAC und der ADAC-Ortsclub Frankenstein – bekanntgeben, haben sich auch diesmal wieder über 60 Starter mit bildschönen „Schnauferln“ und Uralt-Motorrädern zur Teilnahme angemeldet.

Die Rundfahrtstrecke wird rund 80 Kilometer umfassen und über Lochau – Hirschberglein – Steinbach – Geroldsgrün – Geroldsreuth – Thiemitz – Rauschenhammelmühle – Schwarzenstein – Schwarzenbach a. Wald – Kleindöbra – Döbra – Marlesreuth – Naila – Rodesgrün – Neuhaus – Kohlbühl – Rothleiten – Berg – Bug – Lamitz – Untertiefengrün – Tiefengrün – Rudolphstein – Eisenbühl –

Unterwolfstein – Blechschmidtenhammer – Lichtenberg zurück zum Kurhotel führen. Sonderprüfungen für die Fahrer finden in Geroldsgrün, Schwarzenbach a. Wald, Berg (Autohof), Naila, Rudolphstein, Blankenstein und in der Zeitelwaidt statt.

In Naila ist Mittagspause; hier haben Schaulustige bei Bier und Bratwürsten am Marktplatz – kredenzt von der Werbegemeinschaft des Einzelhandels – Gelegenheit, die Fahrzeuge zu bestaunen. Das Publikum darf wieder das jeweils schönste Automobil und Motorrad küren; Bewertungsbogen liegen der „Oldtimer-Zeitung“ bei, die an Start und Ziel sowie bei den Sonderprüfungen erhältlich ist. Auch heuer steht eine große Zahl schöner Pokale und Sonderpokale bereit; die Fahrtteilnehmer erhalten außerdem eine nostalgisch gestaltete Ansteckplakette. Die Siegerehrung nimmt Dr. Warnke am Abend im Kurhotel vor.



WERBEGEMEINSCHAFT UNTERSTÜTZT OLDTIMER-RALLYE Oldtimer-Treff am Nailaer Marktplatz. Wiederum stellt die Werbegemeinschaft des Nailaer Einzelhandels ihre Leistungsfähigkeit unter Beweis. Immer bemüht, der Bevölkerung Nailas etwas Besonderes zu bieten, spendete die Werbegemeinschaft Essensgutscheine für die Fahrer dieser Rallye. Dadurch findet nun von 11.30 bis 13.00 Uhr die Mittagspause auf dem Marktplatz statt. Während dieser Zeit sind ca. 40 Motorräder ab Baujahr 1927 und ca. 40 Automobile ab Baujahr 1920 zu besichtigen. Sicherlich interessant für jung und alt. Im Anschluß an die Pause findet eine Sonderprüfung statt. Während des Vormittags erwarten die Besucher Bier, Bratwürste, Steaks und Unterhaltungsmusik. Diese Veranstaltung soll eine willkommene Abwechslung in den normalen Samstagvormittagbetrieb der Stadt bringen. In den Mitgliedsgeschäften der Werbegemeinschaft warten viele Sonderangebote auf die Besucher.

Schnauferlparade im Frankenwald

**Fast 100 Teilnehmer bei der zweiten „Grenzlandfahrt für historische Fahrzeuge“
80-Kilometer-Strecke war mit Sonderprüfungen gespickt / Preise für schönste Oldtimer**

BAD STEBEN. – Nach einem Jahr der „Abstinenz“ kamen die Schnauferl-Freunde der Region wieder einmal auf ihre Kosten: der Motor-Club Bad Steben (MC) im ADAC und der ADAC-Ortsclub Frankenwald Naila veranstalteten zum zweiten Mal eine „Grenzlandfahrt für historische Fahrzeuge“. Fast 100 Teilnehmer mit zwei- und vierrädrigen „Veteranen“ aus nah und fern hatten sich zu der Geschicklichkeits-

rallye über eine rund 80 Kilometer lange Strecke durch den Frankenwald angemeldet. Der Startplatz am Staatlichen Kurhotel vermochte den Andrang der „Oldie-Piloten“ und Schaulustigen kaum zu fassen.

Im Beisein von Bürgermeister Hans Brandl und stellvertretendem Kurdirektor Willi Prechtl senkte Schirmherr Bundesminister Dr. Jürgen Warnke um punkt 9.30 Uhr die Startflagge für das erste Motor-

rad, das sich unter dem Beifall der Zuschauer knatternd und tuckernd in Bewegung setzte. Mit wehenden „Zweitaktfähnchen“, manchmal erst nach einigem gutem Zureden und sanfter Nachhilfe, machte sich die Veteranen-Schlange auf den Weg zur ersten Zwischenstation in Lochau. Weiter führte die Route über Hirschberglein – Steinbach – Geroldsgrün – Geroldsreuth – Thiemitz – Rauschenhammermühle – Schwarzenstein – Schwarzenbach/Wald – Kleindöbra – Döbra – Marlesreuth – Naila – Rodesgrün – Neuhaus – Kohlbühl – Rothleiten – Berg – Bug – Lamitz – Untertiefen-

grün – Tiefengrün – Rudolphstein – Eisenbühl – Unterwolfstein – Blechschmidenhammer und Lichtenberg zurück nach Bad Steben.

Bei Sonderprüfungen in Geroldsgrün, Schwarzenbach, Naila, Berg, Rudolphstein, bei Blankenstein, sowie in der Zeitelwaidt mußten die Fahrer ihre Geschicklichkeit im Umgang mit den betagten Vehikeln beweisen. Bei der Fahrt erwies sich, wie liebevoll die Prachtstücke aus Großvaters Zeiten von ihren Besitzern gehegt und gepflegt werden: trotz der langen und oft recht bergigen Strecke war kaum ein Ausfall zu verzeichnen.



Zum schönsten Automobil der Oldtimer-Parade wurde der Renault (rechts) von Peter Geisenhofer aus Hof gekürt. Das Fahrzeug stammt von 1920 und war zugleich ältestes Gefährt der Grenzlandfahrt. Links im Bild ein eleganter Mercedes 170 Diesel aus dem Jahr 1950.

Zahlreiche Schaulustige

Schon lange vor dem Eintreffen des ersten Moßils zur Mittagspause drängten sich die Schaulustigen am Nailaer Marktplatz, der eigens für die Schnauferlparade gesperrt worden war. Pausenlos klickten die Verschlüsse der Kameras, als die originellen Oldtimer einliefen – von den „rollenden Konservendosen“ BMW Isetta und Goggomobil 250 T über „Bestseller“ ihrer Tage wie DKW Sonderklasse, Opel Kapitän, Ford Eifel und Taunus, BMW 700, Borgward Isabella, den würdevollen Mercedes 170 Diesel und Rariäten wie einem kleinen „Fiat Simca“ bis hin zum mächtigen Uralt-Feuerwehmagirus mit riesiger „Huckepack-Schlauchhaspel“ der FFW Münchberg. Nicht weniger beachtlich war die Liste der Motorradnamen: zerbrechliche Gestelle mit winzigen Motörchen, die heute nicht einmal mehr einen Rasenmäher antreiben würden, – wie ein Wanderer-Sachs – rollten einträchtig neben „Volksmodellen“ wie DKW, NSU, Puch und Victoria, neben Klassikern wie Triumph und Norton, neben monströsen Zündapp-Wehrmachtsgespannen mit Rückwärtsgang und legendären Zweizylinder-„Bullen“.

Sehr spendabel

Auch diesmal hatten sich Institutionen und Firmen sehr spendabel mit Pokalen gezeigt. In den 18 Starterklassen gab es zahlreiche Sonderpreise. Bei der Siegerehrung betonte MC-Vorsitzender Günther Dück, absichtlich habe man eine Strecke entlang der Grenze in die Fahrtstrecke einbezogen, um den Teilnehmern von weiter her die deutsch-deutsche Realität vor Augen zu halten. Dück dankte allen, die zum Erfolg der Veranstaltung beigetragen hatten.

Bundesminister Dr. Jürgen

Warnke lobte die gute Idee zu dieser Veranstaltung, die beweise, daß das Auto nicht nur „Fortbewegungsmittel Nummer eins“ sei, sondern auch Anstöße zu kreativer Freizeitgestaltung gebe. Warnke lobte den hervorragenden Zustand der „Zeugen aus jüngerer und fernerer Vergangenheit“. Warnke verlieh den Sonderpokal in der Auto- und Motorradwertung. -gf-

Schönste Vehikel

BAD STEBEN. – Den Pokal für das schönste Auto gewann bei der Oldtimerrallye Peter Geisenhofer aus Hof für seinen Renault Baujahr 1920. In der Motorradklasse wurde Fritz Katholing aus Bindlach für sein Zündapp-Wehrmachtsgespann mit der Trophäe geehrt. Den Gesamtsiegerpokal der Stadt Naila, Autowertung, erhielt Christian Ludwig aus Schönwald auf Opel Olympia-Rekord, den Gesamtsiegerpokal Motorrad Peter Hoffmann aus Coburg. Der Sonderpokal der Stadt Lichtenberg für den Besten der Sonderprüfung Zeitelwaitd gewann Jürgen Rauh aus Sonnefeld auf DKW. Der Bierkrug der Stadt Schwarzenbach/Wald für den Besten der dortigen Sonderprüfung erhielt Manfred Sell, Feuerwehr Thierbach, auf Dogde.



Bundesminister Dr. Jürgen Warnke (Mitte) verlieh die Pokale für das schönste Auto und das schönste Motorrad. Von links MC-Vorsitzender Günther Dück, die Vertreterin von Fritz Katholing (Motorrad), Jürgen Warnke, der Nailaer ADAC-Vorsitzende Karl Schaller und Peter Geisenhofer aus Hoi (schönstes Auto).

Unfälle verhüten helfen

Wettbewerb „Wer ist Meister auf zwei Rädern?“ / Turnier auch für die Mofafahrer

NAILA. - Der ADAC-Ortsclub Frankenwald-Naila führte in Zusammenarbeit mit der AOK Naila den Fahrrad-Wettbewerb „Wer ist Meister auf zwei Rädern?“ durch. Der Wettbewerb diente der Sicherheit junger Radler. Jungen und Mädchen im Alter von acht bis

Teilnehmern. AOK-Vorsteher Siegfried Hofmeister wies darauf hin, daß diese Veranstaltungen seit drei Jahren von der AOK unterstützt und gefördert werden nach dem Motto „Wir möchten, daß Sie gesund bleiben“. Das gelte besonders auch für Kinder im Straßenverkehr.

gen: 1. Jens Brett, 2. Oliver Höllein, 3. Markus Krauß; Mädchen: 1. Tanja Reichel, 2. Simone Brett.

Die Gruppenersten nehmen am 20. September an der Bezirksauscheidung in Marktredwitz teil.

Im Anschluß fand noch ein

nen zu testen und wichtige Fahrtechniken zu erproben. Auch dieser Wettbewerb wurde von der AOK unterstützt.

Die Siegerehrung nahm Sportleiter Richard Heller vor. Das Ergebnis: 1. Matthias Herpich, 2. Alexander Franz, 3. Thomas Sassi.



Nach der Siegerehrung für das Fahrrad-Turnier des ADAC Naila „Wer ist Meister auf zwei Rädern?“ (von links): Angela Manig, zweiter Vorsitzender Roland Hannawald, Robin Wernard, Frank Findeiß, Jens Brett, Vorsitzender Karl Schaller, Tanja Reichel und Siegfried Hofmeister von der AOK Naila.

15 Jahren konnten sich beteiligen.

Das Turnier, auf dem Parkplatz beim Freibad ausgetragen, begann mit der Überprüfung der Fahrräder. Unter anderem wurden dabei auch falsch eingestellte Bremsen, Sattel, Lenker korrigiert. Nach einem Training an den sieben Fahraufgaben folgte die Testfahrt auf dem rund 200 Meter langen Parçeburs.

Gegen 13 Uhr fand die Siegerehrung statt. ADAC-Ortsvorsitzender Karl Schaller dankte der AOK Naila für die Unterstützung, allen Helfern und auch den

Die Unfallverhütung, insbesondere für die Kinder, liege sehr am Herzen, schloß der Vorsteher.

Turnierleiterin Sabine Lindemann nahm dann zusammen mit zweitem Vorsitzenden Roland Hannawald die Siegerehrung vor. Gruppe III, Jahrgänge 1971 bis 1973, Jungen: 1. Frank Findeiß, 2. Jochen Findeiß, 3. Michael Frinzel; Mädchen: 1. Angela Manig, 2. Ute Manig; Gruppe II, Jahrgänge 1974 und 1975, Jungen: 1. Robin Wernard, 2. Hannes Hofmeister, 3. Eberhard Denk; Gruppe I, Jahrgänge 1976 bis 1978, Jun-

Mofaturnier unter dem Motto „Junge Mofafahrer müssen sicher fahren können“ statt. Ziel des Wettbewerbs war es, den jungen Mofafahrern und vor allem den Teilnehmern an Mofakursen eine praktische Möglichkeit zu bieten, ihr Fahrkö-

9. Okt. 1986

MC und ADAC-Ortsclub bewiesen:

Gemeinsam erreicht man mehr

Den ersten Nailaer Motorsporttagen war toller Erfolg beschieden / Am Samstag Rallye, am Sonntag Cross-Slalom / Pokale für die Besten / Fortführung geplant

NAILA. - Ein toller Erfolg waren die ersten „Nailaer Motorsporttage“, die am Wochenende unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Robert Strobel gemeinsam vom Auto-Mobil-Club (AMC) Naila und ADAC-Ortsclub Frankenthal-Naila veranstaltet wurden. Die Verantwortlichen der

dezu ins Schwärmen über den Erfolg der gemeinsamen Veranstaltung.

Sie begann bereits am Freitag mit einem Motorsportabend in der Frankenhalle, bei der Videofilme über andere Motorsportveranstaltungen gezeigt wurden. Am Samstagmittag war es dann soweit: Pünktlich

und Jutta Herpich, den Sportkommissaren Thomas Drechsel, Thomas Knörnschild und Alfred Haubner, Sabine Lindemann vom ADAC Nordbayern (Zeitnahme), dem ADAC Naila (Streckensicherung), den Edelweiß-Funkern, der Nailaer Feuerwehr, Fahrtsekretär Dieter Schwarze und WP-Leiter Michael Thiel.

Überrascht von der hohen Zahl der Starter zeigte sich zweiter Bürgermeister Lommer. Er überbrachte die Grüße der Stadt Naila. Der Motorsport erfordere von jedem Verantwortung, Selbstdisziplin und Rücksichtnahme. Unter Anleitung von erfahrenen Könnern habe diese Sportart auch in Zukunft seine Chance, sagte Lommer unter dem Beifall der Zuhörer.

Am Sonntag um 9 Uhr startete der ADAC-Ortsclub seinen 3. ADAC-Cross-Slalom Naila mit der Gruppe G. Um 10 Uhr begann ein zünftiger Frühschoppen mit Faßbier und Weißwürsten. Die Fahrzeuge der Gruppe H gingen ab 12.30 Uhr an den Start. Für den Parcours, der von den Fahrern gelobt wurde, hatte Ottmar Heckel sein Stoppelfeld am „Wasserheisla“ zur Verfügung gestellt. Während des ganzen Tages herrschte eine prickelnde Rennsportatmosphäre. Viele Fahrer, die am Vortag bei der Rallye dabei waren, gingen auch beim Cross-Slalom an den Start, zumal es eine Kombinationswertung gab.

Namens der beiden Clubs begrüßte Sportleiter Richard Heller, ADAC, am Abend zur Siegerehrung in der Frankenhalle; besonders Schirmherrn Bürgermeister Robert Strobel. Dank sagte Heller Vorsitzendem Albert vom AMC, dem In-

itiator dieser Motorsporttage, „eine Super-Idee, die auf jeden Fall beibehalten werden sollte“, sagte Heller. Bürgermeister Strobel begrüßte es, daß es erstmals zu einem gemeinsamen Motorsport-Wochenende gekommen sei. Die Veranstaltung habe dazu beigetragen, daß viele Motorsportler aus allen Teilen Bayerns und aus Berlin hierher gekommen seien. Danach überreichte Strobel die drei von der Stadt Naila gestifteten Pokale für die Kombinationswertung. Erster wurde Josef Wolfrum, MSC Tirschenreuth, 2. Helmut Hodel, AC Hof, 3. Frank Dormann, AC Hochstadt. b.

Die Gewinner der Pokale

Rallye: Klasse H 11: 1. Potche/Birkmann, MC Lauf; H 10: 1. Wolfrum/Schrems, MSC Tirschenreuth, 2. Mößler/Mayans, AC Stein; H 8 und 9: 1. Hauenstein/Ehbauer, MSC Bayreuth, 2. Hodel/Heinzel, AC Hof, 3. Hillebrandt/Koziol, AC Bayreuth; G 2: 1. Burkhard/Voith, MSC Wiesau; 2. Dormann/Bayer, AC Höchststadt, 3. Biermoser/Auer, AMC Miesbach; G 3 und G 4: 1. Stock/Prechtel, MSC Wiesau, 2. Klouda/Benda, AC Stein, 3. Schinhär/Fachtan, MSC Wiesau; G 5: 1. Popp/Bayer, RMC Eckersdorf, 2. Bauer/Rosner, AC Hof; G 6: 1. Hiendlmayer/Jetzinger, KC Eggenfelden, 2. Lederer/Lingansch, MC Lauf. Beste Dame (Fahrerin) Martina Herrmann, VCP Berlin, Beifahrerin: Sabine Heinzel, AC Hof.

Gruppensieger H: Helmut Potche/Peter Birkmann, MC Lauf, gleichzeitig Gesamtsieger; Gruppensieger G: Josef Burkhard/Erna Voith, MSC Wiesau; schnellster „Preiß“: Peter Albrecht, VCP Berlin; Mannschaften: 1. Wiesau, 2. VCP Berlin I, 3. Berlin II.

Cross-Slalom: Klasse 1: 1. Jürgen Hohberger, AMC Naila; Klasse 2: 1. Roland Schlick, MSC Münchberg, 2. Frank Dormann, AC Hochstadt; Klasse G 3: 1. Franz Obermaier, MSC Freising; Klasse 4: 1. Heinz Geyer, ADAC Naila, 2. Michael Thiel, AMC Naila, 3. Fritz Rosenberg, MSC Höchststadt; Klasse 5: 1. Rudolf Hornfeck, AMC Naila, 2. Horst Küspert, MSC Höchststadt, 3. Monika Mattes, AMC Naila, 4. Richard Pfaffenberger, MSC Bayreuth; Klasse 6: 1. Michael Weißmann, AC Höchststadt, 2. Heinrich Heilmann, AC Höchststadt, 3. Joachim Lederer, MC Lauf; Klasse 7: 1. Horst Schlegel, MSC Höchststadt; Klasse 9: 1. Dieter Nawel, AC Höchststadt, 2. Helmut Hodel, AC Hof; Klasse 10: 1. Josef Wolfrum, MSC Tirschenreuth, 2. Martin Müller, AMC Coburg; Mannschaften: Plätze eins bis drei AMC Naila; Damen: 1. Monika Mattes, AMC Naila, 2. Sabine Heinzel, AC Hof. Den Supercup gewann Helmut Hodel, AC Hof. Gruppensieger wurde Josef Wolfrum vom MSC Tirschenreuth.

iden Clubs, die sich jahrelang etwas reserviert gegenüberstanden, stellten damit unter Beweis, daß man gemeinsam viel mehr erreichen kann, als allein. Zudem klappte die Zusammenarbeit ausgezeichnet und war von Harmonie geprägt. Am Schluß der „Nailaer Motorsporttage“ gerieten die Verantwortlichen beider Clubs gera-

um 12.30 Uhr begann der spektakuläre Rampenstart des ersten Fahrzeuges auf dem Zentralparkplatz für die 4. AMC-Rallye. In den Abstandspausen bis zum Start des jeweils nächsten Fahrzeuges stellten sich die aus ganz Süddeutschland und Berlin kommenden Teams kurz über Lautsprecher vor. Von der „Nailaer Ozünder“-Werbevereinigung erhielten die Teams Verpflegungsbeutel, die Heinrich Richter übergab. Den Start nahm zweiter Bürgermeister Hannsjürgen Lommer vor.

Die fünf Wertungsprüfungen (WP) der Rallye befanden sich alle im Bereich des Reuthberges. Zahlreiche Zuschauer säumten die abgesperrten Prüfungsstrecken, als die Fahrer ihre Autos mit Höchstgeschwindigkeit über die Schotterstrecke jagten. Ab 17.30 Uhr war Zielankunft mit Sektempfang am Rallyezentrum Frankenhalle.

Bis zur Siegerehrung gegen 20 Uhr wurde die Zeit mit einer Verlosung von Sachpreisen überbrückt, die gestiftet worden waren. Die Gewinn-Lose zog Natalie Rohm, AMC-Vorsitzender Klaus Albert dankte allen für die Teilnahme, besonders den sieben Teams aus Berlin. Sein Dank galt auch den Hauptsponsoren Reifen-Unger, Hof, Sparkasse Naila, Pokalvertrieb Wachter, Nordhalben, der „Nailaer Ozünder“-Werbevereinigung, allen Grundstückseigentümern, den vier „Computern“ Conny Gebelein, Brigitte Albert, Anna Mennel



Nach der Siegerehrung für die Kombinationswertung und den 3. Nationalen ADAC-Cross-Slalom (von links): AMC-Vorsitzender Klaus Albert, Helmut Hodel, AC Hof (Gewinner des Supercup), Frank Dormann, AC Hochstadt (Zweiter Kombination), Josef Wolfrum, MSC Tirschenreuth (Sieger Kombination), Schirmherr Bürgermeister Robert Strobel und ADAC-Sportleiter Richard Heller.

Nailaer belegte im Wettstreit um OMK-Bergpokal den dritten Platz

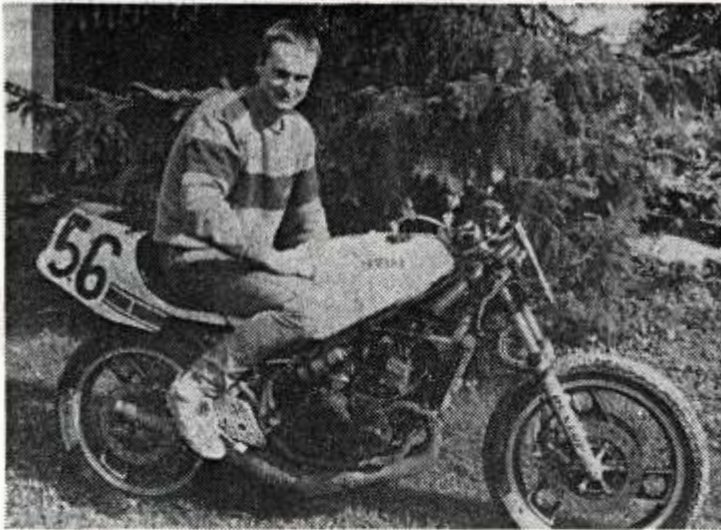
Thomas Heckel zum zweiten Mal bei überregionalem Motorradrennen am Start

NAILA. – Einer nicht gerade unumstrittenen Sportart hat sich der Nailaer Thomas Heckel verschrieben: Er fährt Motorradrennen. Am Wochenende feierte er seinen ersten Erfolg. In Bengel an der Mosel belegte er im Wettstreit um den deut-

hatten seine Gewinnchancen seiner Meinung nach entscheidend erhöht. Denn: Heckels Maschine hat nur 63 Pferdestärken und erreicht damit eine Spitzengeschwindigkeit von rund 180 Stundenkilometern. In seiner Klasse starteten aber

eine Ausbildung als Elektroinstallateur absolviert, auf ein Motorrad um. Gemeinsam mit seinem Freund Andreas Wendtland entdeckte er dann sein Interesse für Motorradrennen. Es lag für beide auf der Hand: Irgendwann wollten sie nicht mehr Zuschauer sein, sondern mitmachen. So bauten sie ihre Motorräder mehr und mehr zu Rennmaschinen aus. Nach Ärger mit Polizei und TÜV – als Rennmaschinen gelten die Motorräder nicht mehr als verkehrssicher – wurden sie konsequent: Sie zogen ihre Feuerstühle aus dem Verkehr und fahren ihre Maschinen nur noch bei Rennen.

So fahren Heckel und Wendtland jeweils freitags los, übernachten in Zelten, ehe sie an den Start gehen. Die Pannen werden selbst behoben. Die Zeit ist dann mit Reparaturen, Trainings- und Wertungsläufen voll ausgefüllt. „So gibt es kaum Gelegenheit zu Stadtbesichtigungen.“ Trotzdem macht's den jungen Leuten Spaß. Organisatorisch werden die beiden Nailaer vom örtlichen ADAC-Club „Frankenwald“ unterstützt. Und Heckel freut sich trotz der Strapazen auch wieder auf das nächste Rennen in Hannover. asa



Beim Motorradrennen in Bengel an der Mosel um den OMK-Bergpokal belegte der Nailaer Thomas Heckel einen beachtlichen dritten Platz; auf dem Foto Thomas Heckel mit seiner Rennmaschine

schon OMK-Bergpokal (Oberste-Motorsport-Kommission) in seiner Klasse bis 350 Kubikzentimeter unter 16 Startern einen beachtlichen dritten Platz. Und der 20jährige steht erst am Anfang seiner Motorsportlerkarriere: Der Kampf um den OMK-Bergpokal war sein zweites Rennen.

Die widrigen Witterungsverhältnisse – strömender Regen im ersten und zweiten Lauf –

Rennfahrer mit Maschinen bis zu 70 PS. Durch den Regen hätten die anderen ihre Motorleistung aber nicht voll ausnutzen können, vermutet Heckel. Deshalb sei er dann auch zum Zug gekommen.

Ein Quentchen Glück gehört natürlich auch dazu: Beim ersten Rennen in Hamburg schied Heckel schon vor den Wertungsläufen wegen eines Motorschadens aus. In Bengel hatte sein Kumpel Andreas Wendtland, ebenfalls aus Naila, Pech: Nach dem Training gab der Motor seiner Maschine den Geist auf.

Technisches Verständnis und die Bereitschaft, an der eigenen Maschine herumzubasteln, sind für die beiden deshalb unbedingt Voraussetzung für die Ausübung des Motorradrennsports. Heckel: „Diesen Sport kann man sich ansonsten gar nicht leisten.“

Schon als Junge bastelte Heckel begeistert an seinem Fahrrad. Mit 16 Jahren kaufte er sich dann ein Kleinkrafttrad. Gemeinsam mit Freunden wurden auch hier alle Reparaturen selbst ausgeführt. Zwei Jahre später stieg Heckel, der derzeit

Dieses Hobby kostet nicht nur Geld, sondern auch Zeit. Gerade die Franken müssen oft, um an den Motorradrennen teilnehmen zu können, weite Anfahrtswege in Kauf nehmen.



Sportfahrer-Vorstellung des ADAC Naila: Thomas Heckel

„Schneller Nachwuchsfahrer auf zwei Rädern“

Sehr erfolgreich verlief für den ADAC Naila das Jahr 1986. Einige neue Rennfahrer konnten für den Verein gewonnen werden. Die Fahrer werden in den nächsten Ausgaben der Stadtnachrichten im einzelnen vorgestellt.

Im Jahr 1986 begann Thomas Heckel mit dem Motorrad-Rennsport. Sein erster Einsatz beim Rundstreckenrennen in Geesthacht blieb leider wegen Motorschadens ergebnislos. Doch dies sollte eine Ausnahme sein. Mit seiner Yamaha 350 RD belegte er bei den folgenden Bergrennen einen 3. Platz in Bengel, Platz 6 in Schaumburg und Platz 8 am Auerberg. In Bengel wurde er dazu noch mit einem Pokal geehrt. Der 21jährige Azubi als Elektroinstallateur hat es so natürlich, bedingt durch die hohen finanziellen Aufwendungen, nicht gerade einfach.

Dies hält ihn aber nicht davon ab, 1987

wieder voll dabei zu sein. Er ist von der Firma Yamaha ausgewählt worden, in diesem Jahr am „Yamaha-Cup“ teilnehmen zu dürfen. Ca. 60 Fahrer werden bei 11 Motorrad-Rennen im Rahmen der Deutschen Meisterschaft ihre Läufe austragen. Ein Rennen findet am 16. Mai 1987 beim Weltmeisterschaftslauf auf dem Hockenheimring statt. Interessante Rennen sind eine Gewähr für den „Yamaha-Cup“. Der talentierte Thomas Heckel wird hierzu bestimmt beitragen. Durch seinen Mechaniker Alexander Neuer wird die Maschine optimal gewartet und betreut.

Für alle Motorsportfans gibt es Informationen auf dem Sportfahrer-Treff im „Blechnapf“, der hier jeden Donnerstag ab 20.00 Uhr stattfindet.

Nächste Vorstellung: Andreas Wendlandt.



ADAC-Naila-Motorsport: Erfolgreiches Wochenende

Erfolgreich verlief für die ADAC-Sportfahrer des vergangene Wochenende. Beim Bergrennen Schaumburg bei Hameln, einem Lauf zum OMK-Bergpokal, erreichten die Motorrad-Rennfahrer Thomas Heckel und Andreas Wendlandt in ihrer Klasse von 18 Startern den 7. und 9. Platz.

Thomas Heckel, der zur Zeit im OMK-Bergpokal auf dem hervorragenden 5. Platz liegt, hatte vorallem mit Reifenproblemen zu kämpfen.

Als nächste Veranstaltung findet am kommenden Wochenende das Bergrennen Oberjoch bei Kempten statt. Hier geht Thomas Heckel das letzte Mal in diesem Jahr an den Start!

Thomas Winkler errang beim Bergrennen „Eurohill“ mit seinem Rennwagen, Formel Super V mit überarbeiteten Mo-

tor, einen Klassensieg und in der Gesamtwertung den 12. Rang. Belohnt wurde er mit Siegerkranz und einem Pokal.

Nächstes Wochenende startet Winkler beim Bergrennen „Unterfranken“ bei Miltenberg.



ANDREAS
WENDLANDT

THOMAS
HECKEL



THOMAS
WINKLER



Oldtimer gehen auf Grenzlandfahrt

Start am 21. Juni in Bad Steben / Anmeldungen nur noch bis Sonntag

BAD STEBEN. – Die Vorfreude bei den Oldtimerfreunden wächst: am Samstag, 21. Juni, wird um 9.30 Uhr vor dem Kurhotel der Startschuß zur „2. ADAC-Grenzlandfahrt für historische Fahrzeuge“ gegeben.

Wie Vertreter des ADAC-Ortsclubs Naila und des Motorclubs (MC) Bad Steben, von denen die Veranstaltung gemeinsam ausgerichtet wird, bei einem Pressegespräch bekanntgegeben, haben sich bisher schon 30 Starter mit schönen Veteranen und seltenen Motorrädern gemeldet. Die Veranstalter weisen darauf hin, daß noch bis zum 8. Juni (Sonntag) Meldungen für Fahrzeuge bis Baujahr 1963 entgegengenommen werden.

Die rund 80 Kilometer lange Rundfahrt-Strecke soll – unter anderem auch an der Grenze entlang – quer durch den Frankenwald gehen und zahlreiche Sonderprüfungen enthalten. An besonders gekennzeichneten

Stellen in Naila und Bad Steben ist auch diesmal wieder die „Oldtimer-Zeitung“ des Veranstalters mit Informationen über die Veteranenschau zu haben.

Ein attraktives „Intermezzo“ ist in Naila zu erwarten: Über Mittag wird die Hauptstraße vom Marktplatz bis zur Kreuzung Hauptstraße/Kronacher Straße gesperrt; ab etwa 11 Uhr treffen die Fahrzeuge hier ein und können von der Bevölkerung besichtigt werden. In Zusammenarbeit mit der Nailaer Werbegemeinschaft werden die Veranstalter für die Schaulustigen Bratwürste und Bier bereithalten. Nach der Mittagspause haben die Fahrzeuge in der Braugasse eine Sonderprüfung zu bewältigen.

Die Rückkehr am Bad Stebener Kurhotel ist ab 15 Uhr geplant. Die Veranstalter betonen, daß neben Pokalen für die jeweils drei Klassenbesten der Rundfahrt wieder zahlreiche Sonderpokale – beispielsweise für das älteste Fahrzeug und

den ältesten Teilnehmer – vergeben werden; durch das Publikum soll auch wieder das schönste Fahrzeug gekürt werden. Die Gesamtsiegerpokale stiften wieder die Stadt Naila und der Markt Bad Steben; die Autohändler aus dem Kreis Hof und der weiteren Umgebung haben ferner „Markenpokale“ gestiftet.

Ab 20 Uhr wird Schirmherr Dr. Jürgen Warnke im Kurhotel die Siegerehrung vornehmen; er läßt am Vormittag auch das erste Fahrzeug auf die Strecke. Ein besonderer Dank der Veranstalter gilt der Staatlichen Kurverwaltung, die mit Säuerlingsausschank durch die „Brunnenmädchen“ einen attraktiven Beitrag leistet. **-gf-**



Zündapp Wehrmacht-Krad mit Seitenwagen.

Oldtimer-Rallye

Am Samstag, dem 21. Juni 1986 wurde zum zweitenmal vom ADAC-Naila und dem Motorclub, Bad Steben, eine Grenzlandfahrt für historische Fahrzeuge durchgeführt. Start war um 10 Uhr in Bad Steben vor dem Kurhotel. Nach Bekanntgabe der einzelnen Fahrer und einiger technischer Details über die jeweiligen Fahrzeuge gingen diese in Abständen von einigen Minuten auf Fahrt. Die Strecke ging über Geroldgrün - Schwarzenbach/W - wo jeweils eine Sonderprüfung absolviert werden mußte - zur Mittagspause nach Naila.

Auf dem Marktplatz in Naila konnten in der Zeit von zirka 11 Uhr 30 bis 13 Uhr sämtliche Fahrzeuge bewundert und bestaunt werden. Besonderes Aufsehen erregten zwei Wehrmacht-Motorräder von Zündapp aus den Anfängen der vierziger Jahre durch ihren Fortsetzung auf Seite 6

Fortsetzung von Seite 1

Oldtimer-Rallye

Kardanwellen- und den dazu-schaltbaren Beiwagen-Antrieb.

Trotz ihres teilweise sehr hohen Alters waren die Fahrzeuge von ihren Besitzern in liebevoller Kleinarbeit und Restaurierungsprozessen so gepflegt und hergerichtet, daß bei manchen Fahrzeugen der Eindruck entstand, daß es sich hier um fabrikneue Fahrzeuge handelt.

Unter den Autos fiel besonders ein kleiner Fiat-Toppolino, der im Jahre 1936 in Lizenz von SIMCA gebaut wurde, auf. Als absolute Liebhaberfahrzeuge

könnte man einen PORSCHE 356 B aus dem Jahre 1962 und einen Opel-Kapitän aus dem Jahre 1954 (genannt die »Gangsterlimousine«) hervorheben. Unter den kleinsten Teilnehmern seien noch eine BMW-Isetta aus dem Jahre 1958 und ein 250er Goggomobil zu erwähnen.

Nach Beendigung der Mittagspause zwischen 13 und 14 Uhr ging es nach der 3. Sonderprüfung in Naila wieder an den Start nach Bad Steben zurück. Diesmal führte die Route über Berg - Rudolphstein - Blankenstein - Zeitlwaidt, wo wiederum jeweils eine Sonderprüfung abgelegt werden mußte, zum Ziel, wo nach Auswertung der Punkte die Siegerehrung stattfand. GS



Die Oldtimer fanden bei Jung und Alt gebührende Beachtung.

Flugreise nach Irland

Besuch der grünen Insel vom 31.8. bis 9.9.86

Endlich haben wir das Programm für diese Reise erhalten. Sie finden es als Anlage. Die irische Fremdenverkehrs-Zentrale hat uns versichert, die schönsten Ziele ausgesucht und dazu landestypische Begebenheiten eingebaut zu haben, so am 1. und 6. Tag. Voraussetzung für die Durchführung dieser Flugreise sind allerdings 20 Teilnehmer!

Im Reisepreis sind enthalten:

Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche und WC; Abendessen und irisches Frühstück; Busfahrten in Irland; Besuch der ausgedruckten Veranstaltungen in Irland; Transfer vom Flugplatz Dublin zum Hotel und vom Hotel zum Flughafen; Bustransfer von Naila nach Frankfurt - Rhein-Main-Flughafen und zurück nach Naila

Der Einzelzimmerzuschlag beträgt DM 235,-

Bei einer Teilnehmerzahl von 26 Personen ermäßigt sich der ausgedruckte Preis um DM 75,- je Person.

Reiserücktrittskostenversicherung je Person DM 30,-

Rundum-Sorglos-Versicherungspaket je Person DM 25,-

Anmeldeschluß: 5. März 1986

Sollte Interesse am Flug bestehen, die Terminabklärung aber nicht bis zum 5.3. möglich sein, dann melden Sie sich doch bitte trotzdem an und vermerken, bis wann Ihre feste Zusage möglich ist. Wir müssen schon jetzt die Plätze in den Flugzeugen blocken und auch die irischen Hotels wünschen eine baldige Buchung, da die Kapazitäten ja nicht unbegrenzt sind. Nachmeldungen sind schwieriger unterzubringen als Plätze vorzublocken.

Zehntägige Irland-Rundreise

31.8. bis 9.9. 1986 (20-25 Personen)

31.8.86: Bustransfer von Naila nach Frankfurt; 10.05 Uhr ab Frankfurt mit LH 078; 11.10 Uhr an Dublin; Bustransfer zum Hotel; Stadtrundfahrt durch Dublin, die mit einem Besuch im „Irish Whiskey Corner“ endet. Hier wird die Geschichte des irischen Whiskeys anschaulich erklärt. Für Kostproben ist gesorgt. Abendessen mit anschließender traditioneller irischer Musik in dem historischen Restaurant Abbey Tavern, Howth (einem der nördlichen Vororte Dublins). Übernachtung im Victor Hotel, Dun Laoghaire

1.9.86: Nach dem irischen Frühstück ganztägiger Ausflug durch die Grafschaft Wicklow südlich von Dublin mit Besuch der frühchristlichen Klosteranlage von Glendalough. Abendessen und Übernachtung im Victor Hotel.

2.9.86: Nach dem irischen Frühstück Ausflug durch das Boyne Valley nördlich von Dublin mit Besuch der vorchristlichen Ganggraves von Newgrange. Auf dem Rückweg Besuch des Schlosses Malahide Castle. Abendessen und Übernachtung im Victor Hotel.

3.9.86: Nach dem irischen Frühstück Fahrt von Dublin nach Galway an der Westküste Irlands. Unterwegs Besuch der ältesten irischen Klosteranlage Clonmacnoise am Shannon. Stadtrundfahrt durch Galway. Abendessen und Übernachtung im Connemara Coast Hotel bei Galway.

4.9.86: Nach dem irischen Frühstück Ausflug durch die eindrucksvolle Küsten-, Berg- und Seenlandschaft der Halbinsel Connemara. Besuch einer Kristallmanufaktur in Connemara. Abendessen und Übernachtung im Connemara Coast Hotel bei Galway.

5.9.86: Nach dem irischen Frühstück ganztägiger Ausflug durch die Grafschaft Clare mit Besuch der Steilküppen von Moher. Rückfahrt durch die wilde Karstlandschaft „The Burren“ mit ihren seltenen Pflanzenvorkommen (Orchideen, Enzian!). Weiter nach Limerick. Abends Teilnahme an einem mittelalterlichen Bankett im Schloss Bunratty. Übernachtung im Limerick.

6.9.86: Nach dem irischen Frühstück Fahrt nach Galway Kenmare. Abendessen und Übernachtung im Kenmare Bay Hotel, Kenmare.

7.9.86: Nach dem irischen Frühstück ganztägiger Ausflug um den „Ring of Kerry“, eine der schönsten Panoramastraßen Europas. Abendessen und Übernachtung in Kenmare Bay Hotel.

8.9.86: Nach dem irischen Frühstück Fahrt nach Dublin. Unterwegs Besichtigung des Klosters Rock of Cashel und des irischen Nationalgestüts. Abendessen und Übernachtung in Dublin.

9.9.86: Nach dem irischen Frühstück Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Frankfurt. 9.20 Uhr ab Dublin mit EI 652, 12.20 Uhr an Frankfurt. Rückreise nach Naila.

Reisepreis: DM 2.461,- pro Person. Mindestbeteiligung 20 Personen.

Moped-, Mofa- und Mokick-Fahrer

Mopedkennzeichen 1986. Die Bayer. Versicherungskammer bietet: Halftplicht 2 Mio. DM pauschal im Jahr 101,90 DM. Teilkasko mit 300 DM Selbstbeteiligung 59,90 DM.

Mopedkennzeichen ab sofort bei

Bezirksleiter
RICHARD FRANZ
Marlesreuth
Telefon: 7531

oder bei Ihrer Sparkasse.

VERBUND SICH ERGÄNZT

GEBURTSANZEIGE

Typ
Baureihe
Fertigstellung
fast baugleich mit
Erzeuger
gewickelt von
in
Schutzart

- AEROBIC -

Gymnastik-Kursus

Wiederbeginn am
Dienstag, 25. Februar,
20.00 Uhr, in der
Frankenhalle Naila.

10-Stunden-Kursus DM 30,-

Anmeldung im
Schuh- u. Sporthaus
SCHNABEL NAILA



**Täglich
Bettenreinigung**
Anfertigung von neuen
Betten in Ihrem Beisein!
BRAUCHST DU BETTEN -
GEH ZU RANK
☎ 09282/470

Betten +
Modehaus
Rank
im Herzen von Naila

ADAC ehrte erfolgreiche Fahrer

Jahresschlußfeier in Naila / Touristikabzeichen in Gold für Kurt Räthel und Roland Hannawald / Andreas Stöhr Clubmeister / Thomas Heckel junges Talent

NAILA. — Der ADAC-Ortsclub Frankenwald-Naila verband mit seiner Jahresschlußfeier im „Bürgerbräukeller“ die Siegerehrung für die Stern- und Zielfahrt 1986 sowie die Ehrung langjähriger Mitglieder und der Clubmeister 1986. Eingangs begrüßte Ortsvorsitzender Karl Schaller besonders Ehrenvorsitzenden Kurt Räthel und Teilnehmer sowie Sieger der Stern- und Zielfahrt, die aus Nürnberg, Münchberg und Hof nach Naila gekommen waren.

Nach der Bewirtung mit Kaf-

fee und Weihnachtsstollen nahm zweiter Vorsitzender Roland Hannawald die Siegerehrung für die zehnte Sternfahrt und die elfte Zielfahrt des ADAC vor, die beide nach Naila führten. Hannawald freute sich, daß in diesem Jahr die Teilnehmerzahlen wieder verbessert werden konnten, so auf 91 bei der Zielfahrt, 78 bei der Sternfahrt und 45 bei der Heimfahrt. Die erste Fahrt sei zum 25. Jubiläum des ADAC-Ortsclubs Naila im Jahr 1976 durchgeführt worden. Bis heute hätten sich 1950 Aktive an diesen Fahrten beteiligt. „Wichtig dabei ist es, den Teilnehmern unser Zonenrandgebiet, unseren Frankenwald näherzubringen

und auch über unsere Grenzen hinaus Freundschaftsbande zu knüpfen“, betonte Hannawald.

Nachstehend die Sieger und Nächstplatzierten der zehnten Sternfahrt: Gruppe C — Kurzfahrerwertung BRD-Damen: 1. Viktoria Grund, Alberzell, 2. Eleonore Heinkel, Berlin, 3. Maria Feulner, ATC Hof. Herren: 1. Josef Kränzle, Gundelfingen, 2. Herbert Schnabel, ADAC Naila, 3. Gerd Rudke, Rottendorf. Mannschaftswertung: 1. MSC Münchberg vor MTC Nürnberg und 1. NAC Nürnberg.

11. ADAC-Zielfahrt: Gruppe C-Kurzfahrerwertung BRD: Damen: 1. Viktoria Grund, Alberzell, 2. Ruth Schröder, MSC Küps. Herren: 1. Herbert Schnabel, ADAC Naila, 2. Josef Kränzle, Gundelfingen, 3. Gerd Rudke, Rottendorf. Gruppe D-Weitfahrerwertung, BRD-Damen: 1. Maria Feulner, ATC Hof, 2. Ruth Schröder, Küps. Herren: 1. Herbert Schnabel, ADAC Naila, 2. Hans-Joachim Mai, Neubiberg (beide punktgleich), 3. Robert Albert, ATC Hof. Mannschaftswertung: 1. MSC Münchberg, vor MTC Nürnberg und 1. NAC Nürnberg.

Für zehnmahlige Teilnahme an der Zielfahrt wurden Fritz Bo-

ley, Nürnberg, Rainer Prell, Münchberg, und Robert Albert, ATC Hof, mit einem Pokal ausgezeichnet. Boley hatte außerdem zum zehnten Mal an der Sternfahrt teilgenommen.

Vorsitzender Schaller nahm dann die Ehrung für 25 Mitgliedsjahre vor. Die ADAC-Ehrennadel mit Urkunde erhielten Paul Hohmann, Naila, Karl Saueremann, Burgkunstadt, Hans Thumser, Selbitz, und Alfred Völkel, Naila. Völkel konnte nicht teilnehmen und hatte einen Brief und eine

nächsten Plätzen folgten Thomas Heckel, Heinz Geyer, Thomas Winkler, Andreas Wendlandt und Heinrich Richter. Als bester Nachwuchsfahrer wurde Thomas Heckel ausgezeichnet. Bester Cross-Slalom-Fahrer beim Sonderlauf für Clubmitglieder wurde Rainer Hartmann. b.

Kassette übersandt, die von ihm mit dem „Reiseseegen“ von Walther von der Vogelweide besungen worden war.

Im weiteren Verlauf des Nachmittags verteilte der Nikolaus Päckchen an die Kinder und glossierte die Vorstandsmitglieder, indem er ihre „Schwachstellen“ offenbarte.

Mit dem Touristikabzeichen in Gold wurden Kurt Räthel und Roland Hannawald, in Bronze Ludwig Bernstein ausgezeichnet. Die Ewald-Kroth-Medaille in Bronze erhielten Herbert Schnabel und Sabine Lindemann für besonders aktive Mitarbeit.

Sportleiter Richard Heller nahm die Krönung der Clubmeister vor. Zuvor führte er aus, man verfüge im Ortsclub über eine große Palette von Sportfahrern, vom Motorrad über Formel- bis zum Pkw-Fahrer. Die Fahrer hätten sich am Rundstreckenrennen auf dem Nürburgring, auf dem Hockenheimring, am Polo-Cup in Österreich, Belgien und Holland beteiligt. Clubmeister wurde Andreas Stöhr. Da er selbst nicht anwesend sein konnte, nahm den Pokal seine Mutter, Marianne Stöhr, aus Selbitz in Empfang. Auf den

Andreas Stöhr aus Selbitz im Motorsport erfolgreich

Beteiligt sich regelmäßig an überregionalen Rallyes

NAILA. – Mit dem 22 Jahre alten Andreas Stöhr aus Selbitz befindet sich ein hoffnungsvoller Nachwuchsfahrer in den Reihen des ADAC-Ortsclubs Frankenwald-Naila. Stöhr beteiligte sich mit Erfolg am „Opel-Junior-Cup 1985“ und belegte in der Schlußwertung

dem Nürburgring ausgetragen werden. Dabei dürfen nur serienmäßig Autos nach ganz strengem Reglement gefahren werden.

Der größte Erfolg zum Ende des Jahres 1985 war der Klassensieg bei der Main-Kinzig-Rallye. Gute Plazierungen er-

Cross-Slalom des Nailaer Ortsclubs. Außerdem nahm er an der Internationalen Vorderpfalz-Rallye (deutscher Meisterschaftslauf), an der Internationalen Hunsrück-Rallye (Europameisterschaftslauf) und an der Internationalen Drei-Städte-Rallye (deutsche Meisterschaft) teil.

Stöhr arbeitet seit drei Jahren als Kraftfahrzeug-Mechaniker bei einer bekannten Firma in Schotten/Oberhessen. Seine Aufgabe ist es, Wettbewerbsautos für Sportzwecke aufzubauen, sie zu warten und bei Internationalen Rallye-Veranstaltungen „Service zu fahren“. Dadurch kam er auch zum aktiven Motorsport. Er kommt jedoch regelmäßig in seinen Heimatort zurück, um auch für den ADAC Naila zu starten. Große Unterstützung erhält Stöhr von einer Helmbrechtser Autofirma, ohne die seine Aktivitäten im Motorsport nicht möglich wären.

Bei einer Zusammenkunft des ADAC-Ortsclubs Naila freute sich Sportleiter Richard Heller über die herausragenden sportlichen Erfolge des jungen Nachwuchsfahrers, nachdem der Rallyesport im Ortsclub Frankenwald bereits eine langjährige Tradition habe. Dabei überreichte ihm Heller auch zwei Pokale. Andreas Stöhr wurde Zweiter bei der großen Clubmeisterschaft 1985 beim ADAC Naila und gleichzeitig Rallyemeister 1985.



Erfolgreichster Nachwuchs-Sportfahrer beim ADAC-Ortsclub Frankenwald-Naila ist der 22 Jahre alte Andreas Stöhr aus Selbitz (links). Sportleiter Richard Heller überreichte die bei der großen Clubmeisterschaft 1985 (Zweiter) und im Rallyesport (Erster) erungenen Pokale.

den zwölften Platz von 54 gemeldeten Fahrern. Beim „Opel-Junior-Cup“ handelt es sich um eine Veranstaltungsreihe, die aus sechs Rallyefahrten und sechs Rundstreckenläufen besteht, die unter anderem auf dem Hockenheimring und auf

reichte Stöhr auch bei der Internationalen Hinterland-Rallye (Hessen), bei der Internationalen Hessen-Rallye (Europameisterschaftslauf), bei der Rallye des AC Bayreuth, bei der Saarpfalz-Rallye, beim Slalom des MAC Bayreuth und beim



Für besondere Verdienste und langjährige Mitgliedschaft beim ADAC wurden geehrt (von links) Roland Hannawald, Sabine Lindemann, Karl Schaller, Ludwig Bernstein, Paul Hohmann, Herbert Schnabel und Kurt Räthel



Nach der Siegerehrung für die 10. Sternfahrt und 11. Zielfahrt des ADAC-Ortsclubs Frankenwald-Naila (von links): Fritz Burmann, 1. NAC Nürnberg, Rainer Prell, 1. MSC Münchberg, Vorsitzender Karl Schaller, Willi Loritz, MTC Nürnberg, sowie Maria Feulner und Robert Albert, Naila/ATC Hof



Die Clubmeister 1986 des ADAC-Frankenwald-Naila mit (von links) Sportleiter Richard Heller, Rainer Hartmann, Marianne Stöhr, die die Pokale für ihren Sohn Andreas Stöhr in Empfang

21. Juni 1986

21. Juni 1986

2. ADAC-GRENZLANDFAHRT FÜR HISTORISCHE FAHRZEUGE



ADAC
Ortsclub
Frankenwald

NAILA

Bayerische Meisterschaft



Motor
club

bad steben
in ADAC



wenn's um Geld geht Sparkasse



Bundesminister Dr. Jürgen Warnke (Mitte) verlieh die Pokale für das schönste Auto und das schönste Motorrad. Von links MC-Vorsitzender Günther Dück, die Vertreterin von Fritz Katholing (Motorrad), Jürgen Warnke, der Nailäer ADAC-Vorsitzende Karl Schaller und Peter Geisenhofer aus Hof (schönstes Auto).



Am Sammelplatz für die Motorradfahrer waren die ausgefallensten Maschinen zu bewundern. Hier im Vordergrund eine alte „Norton“.

UNKOSTENBEITRAG:

DM 1,-

2. ADAC GRENZLANDFAHRT für historische Fahrzeuge



OLDTIMER - ZEITUNG

INHALTSANGABE

Seite

- 3 Grußwort des Schirmherrn
- 5 Grußwort des 1. Bürgermeisters
des Marktes Bad Steben
Grußwort des 1. Bürgermeisters
der Stadt Naila
- 7 Grußworte der Clubvorsitzenden
- 9 Grußwort des Kurdirektors
Organisationsplan
- 11 Starterliste
- 12 Streckenverlauf - Zeitplan
- 13 Streckenplan
- 15 Bilder der Fahrzeuge
- 17 Bilder der Fahrzeuge
- 19 Bilder der Fahrzeuge
- 21 Bilder der Fahrzeuge

START: AB 9.30 UHR

ZIEL: AB 15.00 UHR

**IN BAD STEBEN
AM KURHOTEL**

SONDERPRÜFUNGEN IN:

GEROLDSGRÜN ca. 9.55 UHR
SCHWARZENBACH/W. ca. 10.50 UHR



**MITTAGSPAUSE
IN NAILA AM
MARKTPLATZ**
von ca. 11.30 bis 13.00 Uhr

BERG ca. 13.52 UHR
RUDOLPHSTEIN ca. 14.05 UHR
BEI BLANKENSTEIN ca. 14.25 UHR
ZEITELWAIDT ca. 14.30 UHR

Handstickerei

Blusen

auch im Folklorestil

Tischwäsche

Taschentücher

Häkelarbeiten

auch aus
eigener Fertigung

Fritz
Göckel
BAD STEBEN
Telefon: 0 92 88/4 12



BAYERISCHES STAATSBAD

BAD STEBEN

Immer mehr Rheumakranke schwören auf Radon

Weil es als natürliches Heilgas den Zellstoffwechsel anregt und die Nebenniere aktiviert.

Dadurch werden chronische rheumatische Beschwerden der Gelenke und der Wirbelsäule günstig beeinflusst. Das sehr seltene Radon dringt beim Baden und Inhalieren direkt in die Blutbahn ein und verjüngt den ganzen Körper.

Erleben Sie die Heilkraft und Wohltat der Bad Stebener Heilquellen am eigenen Leib.

Bei einer Drei-Wochen-Pauschalkur zum Sonderpreis inklusive aller Extras ab

943 MARK.

Weitere attraktive Pauschal-Angebote: Kosmetik- und Schönheitspflege

für 485 MARK.

Sport- und Freizeit-Paket

für nur 26 MARK.

STAATLICHE KURVERWALTUNG
8675 BAD STEBEN · TELEFON (092 88) 1081



b+s
Polstermöbel
Bad Steben



GRUSSWORT des Schirmherrn
Bundesminister Dr. Jürgen Warnke

Gern habe ich die Schirmherrschaft über die "2. Grenzlandfahrt für Historische Fahrzeuge" übernommen. Bereits die erste Veranstaltung dieser Art war ein großer Erfolg, weil ihr ein guter und tragfähiger Grundgedanke zugrunde liegt. Die liebevolle Pflege historischer und mittlerweile seltener Fahrzeuge verbunden mit der Freude an der Präsentation der Früchte dieser Sammler- und Restauratorenleidenschaft, dazu unsere schöne nordostoberfränkische Landschaft, die sich zum Sommeranfang von ihrer besten Seite präsentiert, das sind ideale Voraussetzungen für ein Spektakel, das Jung und Alt begeistert. Obwohl noch eine junge Tradition, so finde ich, ist dieses fröhliche Ereignis aus unserem Leben nur schwer wegzudenken. Ich wünsche deshalb den Teilnehmern an dieser Fahrt viel Freude und Erfolg mit ihren Fahrzeugen und uns allen gutes Wetter und viel Spaß.



GRUSSWORT des 1. Bürgermeisters
Stadt Naila
Herrn Robert Strobel

Zum zweiten Mal findet am Samstag, dem 21. Juni 1986 die ADAC-Grenzlandfahrt für historische Fahrzeuge statt.

Diese Gemeinschaftsveranstaltung des ADAC-Ortsclubs Frankenwald Naila zusammen mit dem Motorclub Bad Steben verspricht wiederum, ein äußerst interessantes Ereignis zu werden. Sie ist eine Bereicherung der vielseitigen Palette unserer umfangreichen Veranstaltungen während des gesamten Jahres.

Den Veranstaltern darf ich für ihre Mühen herzlich danken, die Sie mit der Vorbereitung hatten. Ich wünsche der Veranstaltung einen vollen Erfolg. Allen Teilnehmern, die in Naila Mittagspause machen werden, gilt mein besonderer Willkommensgruß.

Der am gleichen Tag stattfindende "Oldtimerball" wird sicher ein großes gesellschaftliches Ereignis. Allen Teilnehmern an diesem Ball wünsche ich viel Freude und Spaß.

Mit sportlichen Grüßen

1. Bürgermeister der Stadt Naila

Gastwirtschaft
GEBELEIN CARLSGRÜN
(ältestes Gasthaus Oberfrankens)
Telefon (09288) 84 40

Spezialitäten
aus dem Bauernhof



Ein kellerfrisches „SONNENGOLD“
vom Faß empfiehlt
SONNENBRÄU LICHTENBERG

Fahrschule
FEHN 

Unterricht:
BAD STEBEN:
Montag u. Donnerstag:
18.30 Uhr
GEROLDSGRÜN:
Mittwoch: 18.30 Uhr
Ausbildung in Klasse:
1, 1b, 3 und 5

ANMELDUNG:
jederzeit im Unterricht
oder Telefon 09288/8782



b+s
Polstermöbel
Bad Steben

Zuverlässig



muß er sein
der Anhänger von

ALWARTER

vertreten durch:

HELMUT HAGEN GmbH

Landmaschinen u. Reparatur-Werkstätte
8675 Bad Steben · Carlsgrün · Telefon 09288/8407

Ihr Gewinn
Lebensmittel
vom

Handelsring



Wir beliefern frei Haus:

Lebensmittel-Geschäfte, Hotels und Gaststätten,
Pensionen und Sanatorien — Industriebedarf

Bezirksgroßhändler

Carl Jungkunz KG

8671 Lichtenberg · Telefon (09288) 10 05 + 10 06



**Metzgerei
M. UNGLAUB**

Inh. Metzgermeister Richard Pöhlein

8675 BAD STEBEN

Am Bahnhof
Telefon (09288) 434

In den Sommermonaten
Mittwoch und Freitag ab 16 Uhr
Rostbratwürste

- auch Mittwochnachmittag geöffnet -

Ausführung sämtlicher Maler- u. Tapezierarbeiten,
Bodenbeläge, Vollwärmeschutz, Fassadengestaltung,
Betonsanierung, Gerüstbau

**malermeister
HORN**

Jean-Paul-Str. 2-4

8675 Bad Steben

Tel.: 0 92 88 / 3 35



Diese Spezialität
trinken Sie

in Bobengrün:

Restaurant „Froschbachtal“

in Bad Steben:

Restaurant „Frankentreff“

Bauernstube

„Zum Alten Fritz“

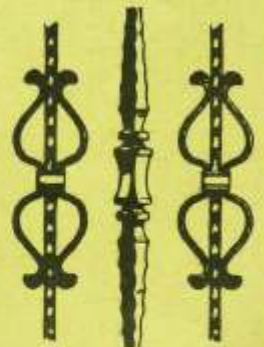
„Schöne Aussicht“

Pizzeria-Ristorante

„Da Carmelo“



Reichhaltiges
Angebot von Kunst-
schmiedearbeiten
namhafter Hersteller
und aus eigener
Fertigung.



Walter
Löhner

Meisterbetrieb im Schlosserhandwerk

8675 BAD STEBEN

Lichtenberger Str. 6, Tel. (09288) 439

- Bau- und Kunstschlosserei
- Balkon- und Treppengeländer
- Markisen - Fertiglrolläden
- Fachgeschäft für exklusive Kunstschmiedearbeiten
- Ausstellung und Verkauf

SCHREINEREI HANS ERNST

Bau- und Möbelschreinerei
Innenausbau

8675 BAD STEBEN

Mordlauer Weg 2 · Postfach 1230 · Tel. 09288/440

Immer wieder neue Freude

an guter Garderobe durch Chem. Reinigung



Textilreinigung u. Wäscherei

Heinz Kirchner

8675 BAD STEBEN · Peuntstraße 11
Telefon 1527

Preisgünstige Textilien aus der »Bremer Fundgrube«

Gölkel & Co.

BRENNSTOFFE UND BAUWAREN

8675 BAD STEBEN

Engelmannstraße 5 · Telefon (09288) 3 25

METZGEREI

Rudolf Völkel

8675 BAD STEBEN

Poststraße 8 · Telefon (09288) 465

Spezialitäten:
Bauernschinken
und Rindfleischwurst



An Sonn- und Feiertagen
(bei schönem Wetter)
am Minigolfplatz sowie jeden Freitag
vor dem Ladengeschäft
von Mai bis September
fränkische Rostbratwürste
und Steaks



Diese Spezialität
trinken Sie

in Bobengrün:

Restaurant „Froschbachtal“

in Bad Steben:

Restaurant „Frankentreff“

Bauernstube

„Zum Alten Fritz“

„Schöne Aussicht“

Pizzeria-Ristorante

„Da Carmelo“



FÜHRENDES FACHGESCHÄFT
AUF 2 ETAGEN



HUTSCHENREUTHER
GERMANY

Glas · Porzellan

ständig Sonderangebote in unserer
Porzellan-Abteilung

Geschenke

aktuelle Mitbringsel für Sie und für Ihn



Hausrat

Neues und bewährtes stets preiswert

Eisenwaren · Werkzeuge

alles für die Hobbywerkstatt

Spielwaren

Qualitäts-Spielzeug in Riesenauswahl

BESUCHEN SIE UNSERE FACHABTEILUNGEN!

Philipp Horn · Bad Steben

Hauptstraße 22 - 24

Telefon 09288/401



GRUSSWORT des Kurdirektors
Herrn Burghard Korschinsky

Den Teilnehmern an der ADAC-Grenzlandfahrt für historische-Fahrzeuge entbietet das Bayerische Staatsbad Bad Steben ein herzliches "Grüß Gott".

Mit dem Schnauferl-Treffen verbindet sich ein interessantes nostalgisches Hobby mit einem sportlichen Wettstreit; es bietet also beste Voraussetzungen dafür, daß die Veranstaltung in der Öffentlichkeit große Beachtung finden wird.

Ihre Freude an der Schnauferl-Parade werden sicherlich auch viele unserer Kurgäste haben, die diesen Farbtupfer im Stebener Veranstaltungsprogramm bestimmt begrüßen und annehmen werden.

Ich danke den Organisatoren für ihre Mühe und wünsche ihnen und uns, daß sich viele Oldtimer in Richtung des 150jährigen Bayerischen Staatsbades "aufmachen" werden.

Allen Teilnehmern und Zuschauern schon heute viel Spaß an der Freud'!

Staatl. Kurdirektor

Organisation:

Veranstalter

MC Bad Steben im ADAC
ADAC Ortsclub Frankenwald Naila

Gesamtleitung

Günther Dück, 1. Vors. MC Bad Steben
Karl Schaller, 1. Vors. ADAC Naila

Fahrtleiter

Manfred Winkler, Naila

Fahrtsekretäre

Michael Horn, Bad Steben
Richard Heller, Naila

Streckenobmann

Heinz Fehn, Bad Steben

Streckensprecher

Friedrich Hofmann, Coburg

Pressearbeit

Helmut Burger, Selbitz
Bruno Herpich, Naila
Günther Frank, Naila

Schreibarbeiten

Sabine Neumann, Selbitz

Oldtimer-Zeitung

Dieter Pilz, Naila

Druck

Druckerei Tübel, 8674 Naila
Weststr. 18, Tel.: 09282/212



Hotel Anker - Bad Steben

Ursula Waldt

8675 BAD STEBEN
Hauptstraße 8 Telefon (09288) 390

Fremdenzimmer mit fließ. Wasser (kalt und warm)
Zentralheizung — Bürgerlicher Mittagstisch

Spezial:
Tucher-Biere und Hannen-Alt

● Jeden Donnerstag
Schrammelmusik mit Tanz



Tucher
mit Meister-Garantie

RUDOLF DRECHSEL

MALERMEISTER

8675 BAD STEBEN
Mordlauer Weg 4 — Telefon (09288) 341

Ausführung sämtlicher
Maler-, Tapezier- und Fußbodenlegearbeiten,
Fassadenanstrich und Vollwärmeschutz

VERKAUF
aller Malerartikel, Tapeten und Fußbodenbeläge

Spörl & Nietner

Bedachungs-GmbH

Dachdeckermeister · Gepr. Blitzableitersetzer

Spezialität:
Altdeutsches Schieferdach

- Bedachungen in Naturschiefer
- Eternit — Ziegel — Dachpappe
- Bau von Blitzschutzanlagen
- Flachdachisolierungen
- Bau-Spenglerei
- Fassadenverkleidungen

8675 Bad Steben - Carlsgrün 105
Telefon (09288) 289 und 6666



Original Minigolf Sportanlage

„Zum Brunnenmännchen“
Evas Gute Stube
Schlittenlaube
Minigolf-Terrasse

A. Opel und Eva Helmus
Telefon: 0 92 88 / 85 66

8675 Bad Steben

Das Haus der guten Backwaren

Bäckerei - Konditorei - Lebensmittel-Markt

WALTER SPÖRL

8675 Bad Steben · Pfaffensteig 1 · Tel.: 09288/365
oberhalb Rathaus

Brotspezialitäten täglich frisch:
Roggen-, Misch-, Steinmetzbrot,
Frankenwald-Landbrot, Spezialbrote
alle Brotsorten mit Natursauer aus eigener Backstube

Auto-Einsiedel

Langenbach 82

8682 Geroldsgrün

Telefon (0 92 88) 8114

Meisterbetrieb

Reparatur - Werkstatt



Kunststoff-Fenster
für Alt- und Neubau



Sprechen Sie mit uns! Es ist Ihr Vorteil!

8675 Bad Steben
Bobengrün
Telefon (09288) 16 20

8588 Weidenberg
Telefon (09278) 17 20 / 15 56

Bauernstube »Zum alten Fritz«

Bad Steben — Ruf (09288) 458
(nördlicher Kurparkausgang)



Täglich **TANZ**

Kaffee- und Hausgebäck

Bauerngeräuchertes ·
Bauernbrot ·
Hausgemachter Preßack

STRECKENVERLAUF:

Lochau	09.35 Uhr
Hirschberglein	09.45 Uhr
Steinbach	09.50 Uhr
Geroldsgrün	09.55 Uhr
Geroldsreuth	10.00 Uhr
Thiemitz	10.15 Uhr
Rauschenhammermühle	10.40 Uhr
Schwarzenstein	10.42 Uhr
Schwarzenbach/W.	10.50 Uhr
Kleindöbra	11.00 Uhr
Döbra	11.05 Uhr
Marlesreuth	11.15 Uhr
Naila	11.30 Uhr
Re-Start	13.00 Uhr
Rodesgrün	13.10 Uhr
Neuhaus	13.13 Uhr

Kohlbühl	13.15 Uhr
Rothleiten	13.20 Uhr
Berg	13.30 Uhr
DKV Autohof	13.32 Uhr
Bug	13.40 Uhr
Lamitz	13.50 Uhr
Untertiefengrün	13.55 Uhr
Tiefengrün	13.58 Uhr
Rudolphstein	14.05 Uhr
Eisenbühl	14.12 Uhr
Unterwolfstein	14.25 Uhr
Blechtschmiedenhammer	14.30 Uhr
Lichtenberg	14.36 Uhr
Bad Steben (Ziel)	15.00 Uhr

ausgerichtet auf das 1. Fahrzeug

SONDERPRÜFUNGEN:



ausgerichtet
auf das 1. Fahrzeug

09.30 Uhr	Start	des 1. Fahrzeuges in Bad Steben
09.55 Uhr		Geroldsgrün Sonderprüfung 1
10.51 Uhr		Schwarzenbach/W. Sonderprüfung 2
11.30 Uhr		Naila Beginn der Mittagspause
13.00 Uhr	Re-Start	Naila Sonderprüfung 3
13.32 Uhr		Berg Sonderprüfung 4
14.05 Uhr		Rudolphstein Sonderprüfung 5
14.25 Uhr		Blankenstein Sonderprüfung 6
14.30 Uhr		Zeitwaldt Sonderprüfung 7
15.00 Uhr	ZIEL	in Bad Steben

Sparen mit Zuschlag

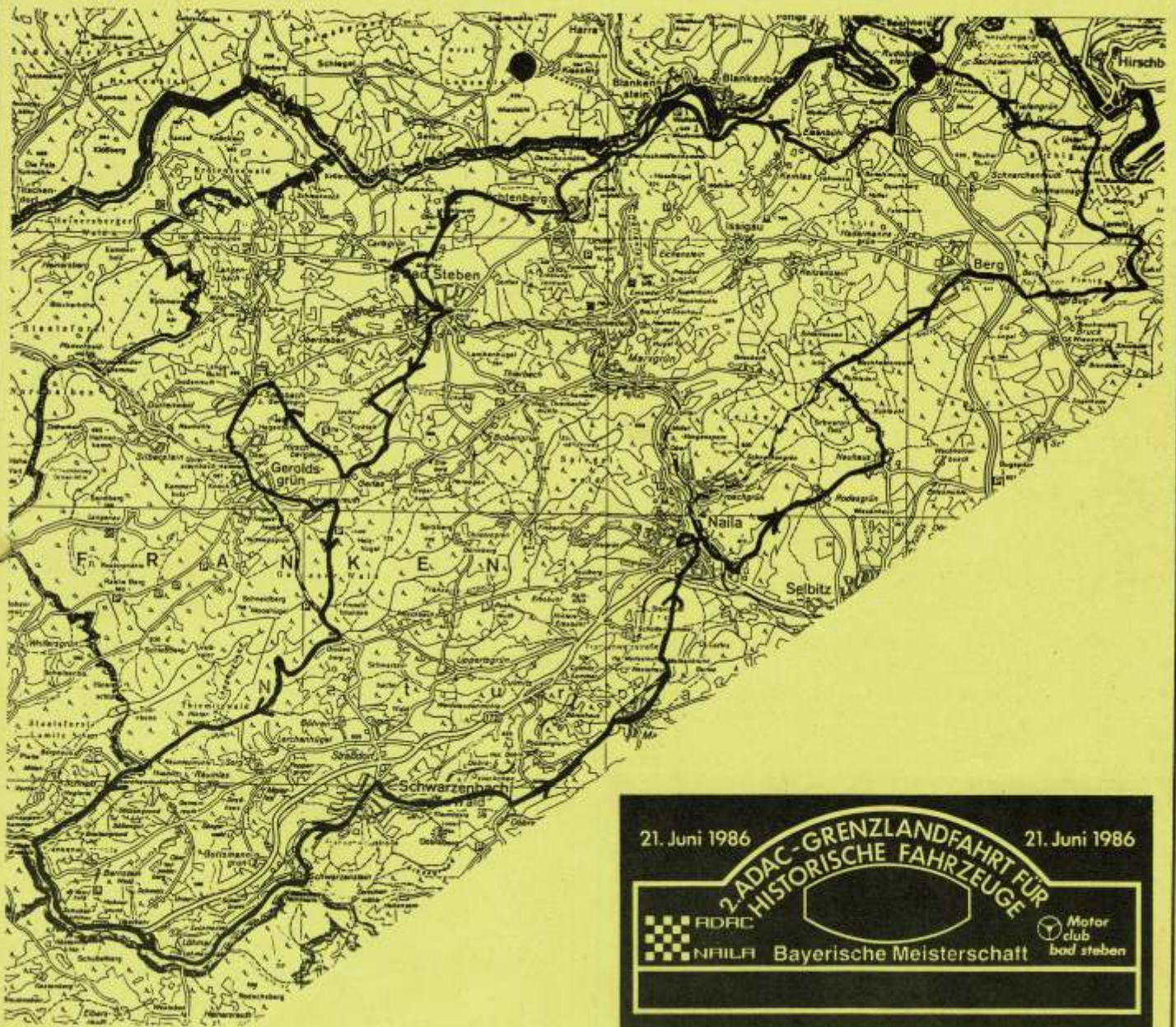
bringt Ihnen
Zinsen
und eine hohe Prämie.

 **Volksbank**

VOLKSBANK NAILA
Zweigstelle der Volksbank Hof eG
Marktplatz 7, Postfach 1210, 8674 Naila



STRECKENPLAN:



21. Juni 1986

21. Juni 1986

2. ADAC - GRENZLANDFAHRT FÜR
HISTORISCHE FAHRZEUGE



ADAC

NAIFA

Bayerische Meisterschaft



Motorclub
bad steben

Das
richtige
Ergebnis

ffahrzeuge
d gebraucht,
tur, Leasing, Service,
ersicherung.

V-A-G

Hof Münchberg
Naila Helmbrechts

AS

ARTHUR SCHMIDT
BAUSTOFFE
BAUELEMENTE
KÜCHEN
FLIESEN · SANITÄR

Inhaber Wilfried Schmidt · Garlesstraße 10 · Angerstraße 17
8677 Selbitz · Telefon (0 92 80) 341

Ihr leistungsstarker Partner vom Rohbau/Umbau
bis zum vollständigen Ausbau und Einrichtung!

KÜCHEN-PARADIES

mit **GESCHENKE-BAZAR**

SANITÄR- und

FLIESEN-AUSSTELLUNG

Besuchen Sie auch unseren Baumarkt in Naila!

BAUELEMENTE-AUSSTELLUNG

BAUMARKT für Profis, Hobbybastler
und anspruchsvolle Bauherren

GARTEN-AUSSTELLUNG

AS-BAUMARKT

Kurze Str. 1 **NAILA** = 09282-5859



Es geht schon längst von
Mund zu Mund: „Trag' super-
bequeme Schuhe

von **panda** und Deine
Füße bleiben gesund.“

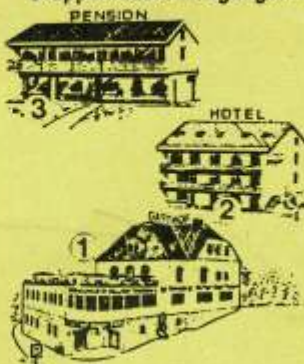
Diese bewährte Marke
erhalten Sie in stets hoch-
wertiger Qualität zu
außerordentlich günstigen
Preisen im

SCHUH-SHOP RAITHEL
8675 Bad Steben

Telefon (09288) 227

Nähe Bahnhof
mit der alten Schusterstube
im Schaufenster

Gruppenreisen – Tagungen – Konferenzen – Grenzlandseminare



Gasthof
Hotel
Pension **VOGEL**

Eigene Metzgerei und Lebens-
mittelmarkt

Am Grenzübergang Rudolphstein im Natur-
park Frankenwald – Abfahrt Rasthaus Fran-
kenwald – Ideal für die gediegene, preiswer-
te Rast abseits der Autobahn – Von 10 bis 22
Uhr durchgehend warme Küche – Auch ohne
Voranmeldung – 120 Betten, großer
Busparkplatz.
Sonderangebot: Urlaub ab 5 Tage Aufenthalt
ab DM 15,- pro Tag incl. Frühstück. Wochen-
endprogramm mit Ausflügen und reichhalti-
gen Speisen ab DM 99,-. Fordern Sie bitte
unser Oster-, Pfingst-, Weihnachts- und Sil-
vesterprogramm an.

Bitte wenden Sie sich mit Anmeldung und Information direkt an:
Gasthof Vogel – Hs. Nr. 8 – 8671 Rudolphstein – ☎ 0 92 93/2 28



Lothar Hägel

Bäckerei – Lebensmittel

BOBENGRÜN

Telefon (09288) 256

Seit 3 Generationen ein Fachgeschäft der guten Qualitäten

● Spezialität: Ab Oktober bis Weihnachten
täglich frische Lebkuchen ●

TANKSTELLE
ERIKA FISCHER
Bleifrei Super + Benzin



Kraftfahrzeug-Reparatur-Werkstatt
Autowaschanlage

8675 Bad Steben
Gustav-Ludwig-Straße 14
Telefon: 0 92 88 / 75 17

Lassen Sie sich von unserem
freundlichen und schnellen
Service verwöhnen.



360 Sitzplätze in gemütlichen Räumen,
direkt über der Autobahn

**BUNDESAUTOBAHN-
BRÜCKENRASTHAUS
FRANKENWALD**

8683 BERG-RUDOLPHSTEIN

Telefon 09293/355 und 359

MÜNCHEN (← 300 km →) BERLIN

24-Stunden Service

- warme Küche rund um die Uhr -

Wir bieten unseren Gästen:

FRISCHPRODUKTE

Wild- und Fischspezialitäten aus
eigener Zucht

Feinstes Gebäck und sehr guten Kaffee

Sämtliche Wurst- und

Schinkenspezialitäten werden

im Hause von unserem Metzgermeister

hergestellt – deshalb

Frischegarantie

HERZLICH WILLKOMMEN im FRANKENWALD

Familie Vogler und Mitarbeiter

Immer der richtige Weg zum billigen Laden

Martha Griebßbach

8675 BAD STEBEN/OFR.

Lichtenberger Straße 4 · Ruf (09288) 81 70

TEXTILIEN – WOLLE – KURZWAREN
TRIUMPH-MIEDERWAREN



Gasthaus »zur Hulda«

Bes. Walter Wolfrum

Tiefengrün 20 · 8683 Berg · Tel.: 09293/637

Herzhaft – Deftig – Hausgemacht

Wir freuen uns über Ihren Besuch (Montag Ruhetag)

Bitte beachten Sie, daß in der Teilnehmerliste und bei den Bildern nur die Fahrzeuge berücksichtigt werden konnten, die bis zum Nennungsschluß bei uns eingegangen sind!

Motorräder:



Start.Nr. 1



Start.Nr.16



Start.Nr.18



Start.Nr.23



Start.Nr.25



Start.Nr.26



Start.Nr.30



Start.Nr.59

IHR NEUER



VON UNS!

Immer und überall für Sie da!

OPEL Exner
HOF SELB NAILA

Sammler kauft

MÄRKLIN - Autos

und alle anderen Modellautos
aus Metall / Plastik gegen bar.

Stefan Winkler
Frankenwaldstr. 29
8674 Naila
Tel.: 09282/8333

Interfunk
1200 Fachgeschäfte,
eines davon sind wir.

Radio **Spindler**

TV - VIDEO - HIFI - ELEKTRO

8674 Naila · Bergstraße 5 · Ruf (09282) 63 13

MIT UNS FAHREN SIE BESSER

dorniq

AUTOHAUS DORNIG HELMBRECHTS · TEL. 09252/1065

Es gibt Dinge,
die nie alt werden...



«Sanssouci» Ramona
«Sanssouci» Im Zauber des Barock.
Ein traditionsreiches Beispiel
vollendeter Porzellankunst.



CLASSIC ROSE

ROSENTHAL GROUP GERMANY



E. Rasp
GLAS - PORZELLAN - KERAMIK
Bergstraße 1 · Telefon 09282 / 12 01
8674 NAILA

*Alles für
Haus und
Garten*



EISEN-SCHALLER
INH. KARL SCHALLER

NAILA · Dr.-Hilmar-Jahn-Str. 9 · Ruf (09282) 207



Start.Nr.60



Start.Nr.61



Start.Nr.62



Start.Nr.69



Start.Nr.70



Start.Nr.71



Start.Nr.73



Start.Nr.77



Hotel - Pension
ZUR MÜHLE

8674 Naila-Culmitz
Telefon (09282) 6361

- ▶ Ruhige Lage
- ▶ Fremdenzimmer mit Dusche und WC
- ▶ **Bürgerliche Küche**
- ▶ Kinderfreundlich

Freie Werkstatt Naila

Kfz-Meister-Betrieb
Weststraße 46 · Telefon 09282/8451

**Wir reparieren vom Sportwagen über
Geländewagen bis zum Klein-LKW
alle gängigen Fahrzeuge.**

§ Abnahme durch DEKRA

Autohaus K. Räthel KG



V·A·G

Audi



Volkswagen
Nutzfahrzeuge

NAILA

Kronacher Straße 83/85
Telefon (09282) 5083

- **KRAFTFAHRZEUGE**
- **REPARATURWERKSTATT**
- **AUTOM. WASCHANLAGE
MIT UNTERBODENWÄSCHE**
- **BP-SB-TANKSTELLE — BLEIFREI
MIT GELDSCHHEINAUTOMATEN**

Martin Frank

Dachdeckerei · Blitzableiterbau
8674 Naila · Kronacher Str. 55-57
Ruf (09282) 1724
8671 Issigau · Herrnberg 1
Ruf (09293) 524



AUTO WOLFRUM

Ford

**Neuwagen
Gebrauchtwagen · Mietwagen**

8674 Naila · Froschgrüner Str. 2
Telefon 09282/7018

Wir drucken

**Aufkleber
Embleme
Schilder
Plakate** in jeder Form
und Größe
ein- oder
mehrfarbig

Wir drucken

**Festschriften
Ausschreibungen
Formulare
Visitenkarten**

**Siebdruck
Offsetdruck**

tübel DRUCKEREI

Fordern Sie ein
unverbindliches Angebot an!

8674 Naila, Telefon 09282 212,
Weststraße 18a, Postfach 1107



Start.Nr.78



Start.Nr.79



Start.Nr.80



Start.Nr.82



Start.Nr.83



Start.Nr.85



Start.Nr.91



Start.Nr.92

Wir bedanken uns bei sämtlichen GEMEINDEN, BEHÖRDEN, DIENSTSTELLEN, FIRMEN, GESCHÄFTEN und VEREINEN, die uns bei der Durchführung dieser Veranstaltung unterstützten.

Unser besonderer Dank gilt folgenden Firmen:



die würdige Frische des Frankenwaldes

wenn's um Geld geht
Sparkasse 

Junghanns

**Abschlepp- und
Bergungs-Service
Hof / Saale**

**Gesunde Frische,
die quellklar
aus der Tiefe
kommt!**

**HÖLLEN
SPRUDEL**



Naturbrunnen aus dem Frankenwald

 Vertragswerkstatt der Daimler-Benz Aktiengesellschaft
P + S AUTO-SERVICE GMBH
NAILA · Hofer Str. 33 · Tel. 092 82/7093
PKW + LKW · Verkauf · Vermittlung · Leihwagen
Unfallinstandsetzung · TÜV immer mittwochs
Bremsen + Tachodienst · Zubehör · Abschleppdienst



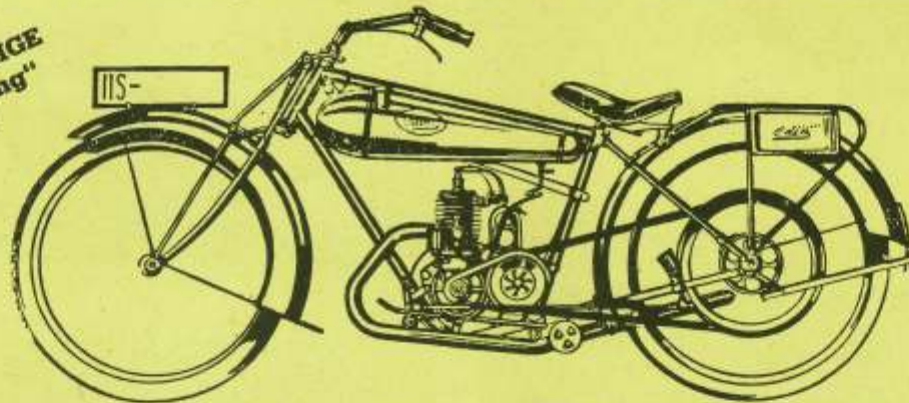
LIEBE ZUSCHAUER:

Bitte beachten Sie bei Ihren Einkäufen die in dieser Zeitung aufgeführten Firmen und Geschäfte, welche maßgeblich zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.

ODIN

das zuverlässigste und beste Qualitäts-Motorrad

ORIGINAL-ANZEIGE
„Nailaer Zeitung“
um 1920



Modell „M 23“: 1,2-Steuer-P.-S., eff. 2,4 P.-S.
mit 2-Gang-Getriebe, Leerlauf und Kupplung.

Dieses Modell ist als Verkehrsmittel für den Geschäftsmann und Reisenden gedacht.

Verlangen Sie Prospekt.

Einfach in der Bedienung!

Billig in der Anschaffung!

Sofort lieferbar!

Karl Ludwig Konrad Maschinenfabrik **Schwabach** bei Nürnberg
A.-G.

Generalvertreter für Bayern nördlich der Donau:

HANS SCHÖN, NÜRNBERG, An den Rampen 37. Ruf-Nummer 12037.



Solvente, rührige Bezirksvertreter werden überall gesucht.



*Das
Bekleidungshaus Pöpperl
in Naila wünscht
allen „Schnauferl-Freunden“
einen schönen Aufenthalt
im Frankenwald und
gute Fahrt!*



4 Stockwerke
voller
modischer
Bekleidung



**EUER TOP-TEAM FÜR
ZWEIRÄDER, ZUBEHÖR UND
SICHERHEIT:**

Motorradshop N. FRANZ



Betrieb
Schwarzenbach/Saale



Betrieb
Naila

Der Tip für Zweiradprofis



**FAHRSCHULE
KORTHALS**


Unterricht in
**NAILA
BAD STEBEN
SCHWARZENBACH/W.**

**ANMELDUNG:
jederzeit
im Unterricht oder
Telefon: 0 92 82 / 81 27**

Elektro-Zentrum

TV - Video - HiFi - Audio
Elektro-Hausgeräte
Beleuchtungskörper
Einbauküchen

... in Großauswahl und
zu günstigen Preisen!

Neu in Naila, exklusiv in Naila:  **Schneider**
COMPUTER DIVISION

FRANKENLUK - Ihr Computerspezialist. Kommen Sie
zum unverbindlichen Test - wir beraten Sie gerne!

FRANKENLUK

Überlandwerk Naila

Kronacher Str. 33 · Telefon 09282/761 08
NAILA · MÜNCHBERG · LICHTENBERG

relexa Hotel

- 125 individuell eingerichtete Zimmer (Bad, WC, Radio, Farbfernseher, Minibar, Telefon)
- Schwimmbad, Sauna, Solarium
- Schönheitsfarm
- Animationsprogramm
- Tischtennis, Billard, Kegelbahn
- Diät-Gütezeichen
- Arztpraxis im Hause
- alle Kuranwendungen im Hause
- beihilfefähig
- Pauschal- und Wochenendangebote

Modernes Kur-,
Ferien-, und Tagungs-
zentrum

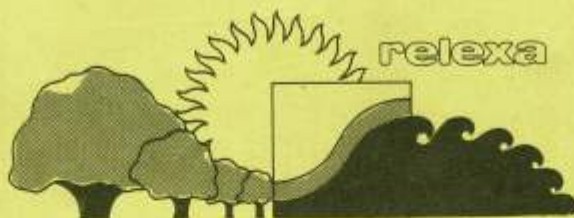


Wir, das Relexa-Team,
wünschen dem ADAC-Ortsclub Frankenwald-
Naila, sowie dem Motorclub Bad Steben,
zur 2. Grenzlandfahrt für historische
Fahrzeuge am 21. Juni 1986

einen guten Verlauf,
fairen Sport und viel Spaß.

Wir freuen uns schon darauf, am Abend
die Feier für Sie auszurichten und
werden uns dafür sicher noch einige
Überraschungen einfallen lassen.

Mit sportlichen Grüßen
Ihr Relexa Kurhotel



STAATLICHES KURHOTEL

relexa Gastronomie

- La Fenetre Kuliethek
- Humboldtstube a la carte-Restaurant
- Relexa Bar der Cocktail-treffpunkt
- Cafe Wintergarten hausgemachte Pâtisserie
- Kurhauskeller täglich Tanz
- Kurhauscafe täglich Kaffeekonzert
- Bankett- und Veranstaltungsräume bis 400 Personen

Badstraße 26 - 30
8675 Bad Steben
Tel.: 09288 - 720

Die Werbegemeinschaft des Nailaer Einzelhandels empfiehlt sich für Ihren Einkauf auf kurzem Wege!



Für freundliche Beratung und
immer günstige Preise
verbürgen sich die Geschäfte
mit diesem Zeichen!

Videothek Atlantis,
Philipp-Heckel-Str.
Bistro-Galerie,
Uhrenk., Bahnhofstr.
Drogerie Bräutigam,
Hauptstr.
Tabakwaren u. Geschenkideen,
Brendel, Bergstr.
Dörflin-Rosenbrater,
Augenoptikermeister, Marktplatz
Ehrenberg, Spirituosen,
Flurstr.
Ernst, Konditorei-Café,
Marktplatz
Fischer, Geschenke,
Marktplatz
Bäckerei Friedrich,
Anger
Metzgerei Götz,
Bahnhofstr.
Drogerie Herrlein,
Anger
Auto-Hoffmann,
Anger
Spielwaren Keller,
Anger
Mode-Klug,
Bahnhofstr.
Reisebüro Klug,
Marktplatz
Metzgerei Kurzmann,
Anger
bhb-Fachmarkt, Leupold,
Hofer Str.
Delikatessen-Lommer,
Marktplatz
Martins' Picknick,
Hauptstraße
Reformhaus, B. Matthaei,
Marktplatz
Metzgerei Merktein,
Marlesreuth
Büro-Mohr,
Bahnhofstr.
Antiquitäten-Pfeifer,
Frankenwaldstr.
Kaufhaus Pöpperl,
Hauptstr.
Modehaus Rank,
Anger
Glas-Porzellan-Keramik, E. Rasp, Bergstr.

Modehaus Richter,
Bahnhofstr.
Gärtnerei Rittweg,
Hauptstr.
Metzgerei Roßner,
Marxgrün
Hausrat-Geschenke-Schaller,
Marlesreuther Weg
Metzgerei Schaller,
Hofer Str.
SchmidtBank Naila,
Bahnhofstr.
Metzgerei Schmidt,
Karlsgasse
AS-Baumarkt,
A. Schmidt, Kurze Str.
Schuh- und Sporthaus
Schnabel, Bahnhofstr.
Bäckerei Sommermann,
Lippertsgrün
Sparkasse Naila,
Hauptstr.
Radio-Spindler,
Bergstr.
Metzgerei Strobel,
Hauptstr.
Sylvia-Moden,
Bahnhofstr.
Druckerei Tübel,
Weststr.
Tyrok, Raumausstattung,
Mühlstr.
Überlandwerk Naila,
Kronacher Str.
Volksbank Naila,
Marktplatz
Feinkost-Wagenlechner,
Anger
Optik-Walter,
Hofer Str.
Schuhhaus Weidner,
Kronacher Str.
Wiesert & Sure,
Marktplatz
Getränke-Quelle,
Wohn, Hofer Str.
Wölfel, Handarbeitsstudio,
Kronacher Str.
Bäckerei Wolfum,
Culmitz
Ziehr-Lederwaren, Hauptstr.

2. ADAC GRENZLANDFAHRT für historische Fahrzeuge



FAHRZEUGBEWERTUNG

DAS
SCHÖNSTE
AUTOMOBIL
MOTORRAD

LIEBER ZUSCHAUER!
LIEBER OLDTIMER-FAN!

Auf diesem Bewertungsbogen können Sie das schönste Motorrad und das schönste Automobil wählen. Bitte tragen Sie die Startnummer des Teilnehmers mit dem Ihrer Meinung nach schönsten Fahrzeug ein.



Geben Sie dieses Blatt bitte an einer der Sonderprüfungen, am Start oder Ziel ab.

Die Sonderprüfungen finden Sie in der Oldtimerzeitung auf der Seite 12
HERZLICHEN DANK
Die Fahrtleitung